

DAS MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NASSENFELS



12 | 2025

ADELSCHLAG - EGWEIL - NASSENFELS



Foto:
Schlamp

Seite 13

Seite 15

Seite 19



Zeit teilen - Freude schenken



Der Fasching nimmt Einzug



Leonhardritt Meilenhofen

Öffnungszeiten der VG Nassenfels



Vormittags:	8.00–12.00 Uhr
Mo., Mi., Do. und Fr.	geschlossen
Di.	
Nachmittags:	
Montag	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	16.00–18.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr ist nur das Einwohnermeldeamt besetzt!)	
Bürgermeistersprechstunden:	
Adelschlag:	findet momentan nicht statt
Pietenfeld:	Donnerstag von 17.30–18.15 Uhr
Ochsenfeld:	Donnerstag von 18.30–19.15 Uhr
Möckenlohe:	nach Vereinbarung
Weitere Sprechstunden nach Vereinbarung.	
Egweil:	Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung
Nassenfels:	Mittwoch von 17.30–18.30 Uhr und nach Vereinbarung zu den Öffnungszeiten des Rathauses
E-Mail:	poststelle@nassenfels.de
Homepage:	VG Nassenfels: www.vg-nassenfels.de Gemeinde Adelschlag: www.adelschlag.de Gemeinde Egweil: www.egweil.de Markt Nassenfels: www.nassenfels.de

Geburten

Hannes Neubert, Zell a.d.Speck
Isabell Maria Hirschbeck, Pietenfeld
Jonas Nichter, Ochsenfeld
Jakob Vincent Crusius, Nassenfels
Sebastian Bauer, Pietenfeld
Simon Vogl, Möckenlohe
Josefa Morgott, Adelschlag
Franz Ludwig Götzl, Zell a.d.Speck

Sterbefälle

11.10.2025	Andreas Albert Koch, Egweil
29.10.2025	Aliaksandr Turavets, Möckenlohe
04.11.2025	Theresia Bittner, Pietenfeld

Fundbüro

Ring im Kindergarten Möckenlohe

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels. Das Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels,
Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Andreas Birzer,
Schulstraße 9, 85128 Nassenfels

Titelbild: private Weihnachtskrippe
Herstellung: marketing gabler

Auflage: 2.700 Exemplare

Rufnummern



VG Nassenfels

Die Rufnummer der VG lautet: (0 84 24) 89 11 0, Fax: 89 11 55

Vorsitzender der VG	1. Bürgermeister Andreas Birzer	89 11 30
Geschäftsleiter	Stefan Fäustlin	89 11 26
Einwohnermeldeamt, Passamt	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Rente	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Ordnungsamt	Natalie Wunder Martina Gerner	89 11 23 89 11 22
Kämmerei	Bernd Fieger Stefanie Löffler Susanne Jahn	89 11 32 89 11 31 89 11 21
Abgaben/Gebühren/Abfall	Johanna Hartl	89 11 34
Kasse	Petra Mittermüller Sandra Straßer Kerstin Peschler	89 11 35 89 11 54 89 11 58
Bauamt und Beiträge	Christa Bürk	89 11 38
Bauamt	Elisabeth Neumeier Andrea Wagner	89 11 41 89 11 40
Wasserversorgung	VG Nassenfels: Stadtwerke Eichstätt: Allgemeine Fragen Störung	(0 84 21) 6005-0 (0 84 21) 902 400
	OT Pietenfeld, Ochsenfeld: ZV Eichstätter Berggruppe	(0 84 21) 30 02



Adelschlag

1. Bürgermeister Andreas Birzer	(0 84 24) 89 11-0 (01 71) 9 96 31 60 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Anton Fürsich Herbert Meyer Franz Maile	(01 72) 8 21 61 01 (01 73) 8 63 75 94 (01 70) 1 83 91 78
Schule, Rektorin: Andrea Bittl	(0 84 24) 12 39



Egweil

1. Bürgermeister Johannes Schneider	(01 51) 14 92 11 49
Gemeindezentrum	(0 84 24) 88 77 20
Klärwärter, Bauhof: Manfred Engel	(0 84 24) 13 20, (01 72) 8 21 82 70
Bauhof: Martin Thurner	(01 51) 20 68 54 82
Kindergarten	(0 84 24) 39 94



Nassenfels

1. Bürgermeister Thomas Hollinger	(0 84 24) 89 11-33; (01 51) 14 37 26 89 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Hubert Pfaffel (Bauhofleiter) Daniel Kleinwächter Stephan Mack	(01 60) 96 26 34 56 (01 60) 98 76 73 57 (01 71) 8 33 25 39
Schule: Schulleiterin Constanze Goldfuß, Sekretariat Silke Otten	(0 84 24) 33 40
Kindergarten: Leiterin Amanda Schindler	(0 84 24) 4 92



gKU Adelschlag - Nassenfels

Klärwärter: Sebastian Rupert	(0 84 24) 8 81 59, (01 72) 8 21 61 79
Michael Kammerbauer	(01 72) 8 44 79 97
David Bittl	(01 51) 63 86 10 45

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Hinweis vom Landkreis Eichstätt Abt. Abfallwirtschaft

Es werden beim Umtausch oder bei Rückgabe von Restmüll-, Papier- und Biotonnen nur sauber gereinigte Gefäße umgetauscht oder angenommen. Die Behälter sind sauber ausgegeben worden und sind sauber zurückzubringen. Nicht gereinigte Behälter dürfen vom Wertstoffhof/Bauhof zurückgewiesen werden. Die Verpflichtung der Bürger für den sorgsamen Umgang und die Rückgabe der Behälter in gereinigtem Zustand finden Sie in §15 Abs. 6 der Abfallwirtschaftssatzung. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich gebrauchte und gereinigte Behälter, sofern sie nicht beschädigt sind, wiederverwendet werden müssen. Es besteht kein Anspruch der Bürger auf einen Neubehälter.

Rentenberatungstermine

- Ab sofort können wieder für alle Rentensprechstage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden.
- Alle Beratungstermine - also auch die Termine für die Rentensprechstage - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:

Tel.Nr. 0800-1000-480-15 (Terminvergabe Mo. - Do. 07:30 - 16:00 Uhr, Fr. 07.30 - 12:00 Uhr)

- Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. **einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8)**. Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd als auch für die Rentensprechstage vergeben.
- Die Rentensprechstage finden wie bisher von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr statt (Ausnahme Pfarrkirchen: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr). Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.

Pflegesäcke sind auf Antrag in der VG Nassenfels erhältlich

Die kostenlosen Säcke werden bei Vorliegen folgender Voraussetzungen ausgegeben:

1. Die Pflege erfolgt zu Hause und
- 2a. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 4 oder 5 oder
- 2b. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 2 oder 3 und verfügt über eine Bestätigung des behandelnden Arztes bzw. Pflegedienstes über Inkontinenz

Antragsberechtigt sind die pflegebedürftige Person bzw. die pflegenden Angehörigen.

Auskunft unter 08424 / 891134 oder E-Mail: johanna.hartl@nassenfels.de

Die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Landkreis Eichstätt, ca. 6.400 Einwohner mit den Mitgliedsgemeinden Adelschlag, Egweil u. Nassenfels

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

stellvertretende Leitung (m/w/d) der Finanzverwaltung in Vollzeit

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Das detaillierte Stellenangebot mit Anforderungsprofil, Aufgabenschwerpunkten und Datenschutzhinweisen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.vg-nassenfels.de

Wir erbitten Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, Arbeits- bzw. Schulzeugnisse) bis spätestens 15.12.2025 als eine .pdf-Datei an personalamt@nassenfels.de

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Geschäftsleiter der Verwaltungsgemeinschaft, Herr Stefan Fäustlin (Tel. 08424/8911-26) oder stefan.faeustlin@nassenfels.de

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt bittet um Beachtung folgender Hinweise

Die Behälter sind am Abholtag spätestens ab 6:00 Uhr mit dem Griff zur Straße bereitzustellen. Falls Restmüll- oder Papiertonnen bei der Leerung übersehen werden oder Gelbe Säcke nicht abgeholt werden, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Abfuhrunternehmen. Damit eine Nachleerung erfolgen kann, bitte die Tonnen weiterhin zur Leerung bereitstehen lassen. Für Restmüll- und Papiertonnen an die Firma Büchl: 0800 77 909 77 Für den Gelben Sack an die Firma Ernst: 09831 8006-0 Für die Biotonne an die Firma Pöppel: 09441 5056-10 Sollte kurzfristig mehr Restmüll- oder Papiermüll anfallen, können in den Gemeinden Müllsäcke erworben werden.

Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung steht das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt unter der Tel. 08421/70-1400 oder per Mail abfallwirtschaft@ira-ei.bayern.de zur Verfügung.

Pflegeberatung

Die Krankenpflegevereine der VG Nassenfels bieten ihren Mitgliedern eine Pflegeberatung in ihrer häuslichen Umgebung an. Die Kosten hierfür übernimmt der jeweilige Krankenpflegeverein.

Bei Interesse bitte bei dem zuständigen Vorstand anmelden.

Nassenfels Fr. Manuela Guggenmoos	0170/9946911
Pietenfeld Hr. Georg Husterer	08421 / 2725
Möckenlohe Hr. Klaus Wittmann	08424 / 1595
Egweil Hr. Michael Wurm	08424 / 884450
oder in	
Ochsenfeld Fr. Anke Thiede,	0151 / 67316574
der Sozialstation Eichstätt	08421 5014 - 0

Wahlhelfer gesucht!

Das Wahlamt der VGem Nassenfels bittet die Bürger zur Übernahme des Ehrenamtes als Wahlhelfer für die Kommunalwahlen am Sonntag, 08. März 2026, sowie eventuelle Stichwahlen am Sonntag, 22. März 2026. Gewählt werden bei dieser Wahl die ersten Bürgermeister, die Gemeinde- bzw. Markträte der Mitgliedsgemeinden der VGem Nassenfels, der Landrat sowie die Kreisräte für den Landkreis Eichstätt. Die Auszählung der Stimmzettel für die Gemeinde- bzw. Markträte und den Kreistag erfolgt in den Wahllokalen mit EDV-Unterstützung. Vor dem Wahltag werden entsprechende Schulungen zur Unterrichtung der Wahlvorstände durchgeführt. Den Wahlhelfern wird ein Erfrischungsgeld von 100 Euro gewährt. Das Amt eines Wahlhelfers kann von allen stimmberechtigten, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, ausgeübt werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit als Wahlhelfer geweckt haben. Melden Sie sich bitte mit Ihren Kontaktdaten (Name, Anschrift, E-Mail, Tel.Nr.) per Mail an ewo@nassenfels.de oder auch gerne telefonisch im Einwohnermeldeamt, Tel. (08424) 89110. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung. Vielen Dank!!



Nachruf

In tiefer Trauer nehmen der Markt Nassenfels und seine Bürgerinnen und Bürger Abschied vom Bürgermeister aus der Partnerstadt Fladungen/Rhön Herrn

Michael Schnupp

der völlig unerwartet und unfassbar für uns alle im Alter von 47 Jahren verstorben ist.

Michael Schnupp übernahm im Jahr 2020 das Bürgermeisteramt in der Partnerstadt und hat sich von Beginn an unermüdlich, aufopferungsvoll und mit voller Kraft vorausschauend um die Belange der Stadt vor Ort sowie aus großer Überzeugung auch für die nun fast 40 Jahre bestehende Partnerschaft zwischen der Stadt Fladungen und dem Markt Nassenfels eingesetzt.

Trotz seiner leider nur kurzen Dienstzeit waren bereits mehrfache, gegenseitige Besuche und Begegnungen, zuletzt bei den 150-jährigen Feuerwehresten heuer in Wolkertshofen und in Oberfladungen, möglich, bei denen er für viele von uns zu einem lieben Freund und Vertrauten geworden ist.

Mit ihm hat die Stadt Fladungen einen großartigen, anpackenden, bodenständigen und zugleich auch menschlichen Bürgermeister verloren und wir alle einen ehrlichen, lebenswerten Mitmenschen, Freund und Bürgermeister-Kollegen.

Unsere tiefe Anteilnahme, verbunden mit dem Wunsch auf Kraft und Trost in dieser schweren Zeit des Verlustes, gilt daher nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern unserer Partnerstadt Fladungen, sondern vor allem auch seinen Angehörigen und Freunden.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken und einen Platz in unseren Herzen bewahren.

Nassenfels, den 07.11.2025

Thomas Hollinger
Bürgermeister des Marktes Nassenfels



Reinigungskraft für die Grundschule Nassenfels gesucht!

Der Schulverband Nassenfels sucht für die Reinigung der Grundschule in Nassenfels zeitnah weitere Reinigungskräfte. Die Anstellung kann entweder im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses oder auf Teilzeitbasis erfolgen. Die Tätigkeit erfordert einen täglichen Einsatz an Schultagen nachmittags im Umfang von ca. 1,5 – 3 Stunden. Interessierte melden sich bitte beim 1. Schulverbandsvorsitzenden Thomas Hollinger, Schulstraße 9, 85128 Nassenfels, per Mail an poststelle@nassenfels.de oder telefonisch unter 0 84 24 / 89 11 0.

Gemeinde Adelschlag



Die Gemeinde Adelschlag ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter andreas.birzer@nassenfels.de erreichbar.

Spielgruppe Möckenlohe

Die Spielgruppe Möckenlohe trifft sich jeden Donnerstag von 08.30-10.00 Uhr im alten Schulhaus Möckenlohe, 1. Stock. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Babys und Kindern bis zum Kindergarteneintritt sind jederzeit herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Unerlaubte Ablagerungen/wilde Müllablagerungen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass es verboten ist, den Müll an Orten abzuladen, die nicht für die Entsorgung vorgesehen sind.

Es kommt immer wieder vor, dass Personen mit fehlendem Unrechtsbewusstsein ihren Müll an den entlegenen Grundstücken, im Wald oder am Feld ablagern. Zu unerlaubten Ablagerungen gehört auch, Abfall privat zu verbrennen oder Glasflaschen, Altkleider und Altpapier neben die überfüllten Container zu stellen oder so wie zuletzt in Möckenlohe, Asche auf einem fremden Feld zu entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass das Ablagern von Abfällen eine Ordnungswidrigkeit ist und mit hohen Bußgeldern geahndet werden kann.

Hinweise zu möglichen Verursacher/-innen der unerlaubten Müllablagerungen bitten wir an das Ordnungsamt der VG Nassenfels zu melden. Nachweisbare Verstöße werden geahndet.

Die Gemeinde Adelschlag sucht zum 01.01.2026 für den Ortsteil Pietenfeld eine **Gemeindedienerin/ einen Gemeindediener**. Interessenten melden sich bitte bis zum 15.12. bei Bürgermeister Andreas Birzer andreas.birzer@nassenfels.de

Die Gemeinde Adelschlag sucht zum 01.03.2026 eine **Aufsichtsperson für den Grüngutabgabepplatz** in Pietenfeld. Interessenten melden sich bitte bis zum 16.01. bei Bürgermeister Andreas Birzer andreas.birzer@nassenfels.de

Die Dorfstub´n Meggalow

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft für 3-4 Stunden pro Woche. Interessierte melden sich bei Gerhard Heigl (0175 1752960).

Spielgruppe Pietenfeld

Jeden Dienstag trifft sich die Pietenfelder Spielgruppe von 9.00 bis 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Gemeinsam spielen, singen und basteln wir mit unseren Kindern. Auch die kleinsten Krabbler sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gerne unter spielgruppe-pietenfeld@web.de. Wir freuen uns auf euch!

Punkte aus den Gemeinderatssitzungen in Adelschlag vom 20.10.2025 und vom 10.11.2025

Zwei Mitarbeiter der DB InfraGO AG (eine Tochter der Deutschen Bahn) stellten den aktuellen Planungsstand für die Eisenbahnunterführung in Adelschlag vor. Die Realisierung dieses Projektes soll in 2028 stattfinden.

Der Gemeinderat Adelschlag beruft für die anstehenden Gemeindewahlen in 2026 nach Art. 5 Gemeindelandkreiswahlgesetz (GLKrWG) Herrn Stefan Fäustlin zum Wahlleiter und Frau Natalie Wunder zur stellvertretenden Wahlleiterin).

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf der Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen (Friedhofssatzung) unter Berücksichtigung der besprochenen Änderungen zu. Die Satzung tritt zum 01.12.2025 in Kraft, die vorhergehende Satzung vom 16.03.2003 samt Grabmalordnung (Anlage zur Friedhofssatzung) tritt dadurch außer Kraft.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf der Friedhofsgebührensatzung (FGS) unter Berücksichtigung der besprochenen Änderungen zu und beschließt den Neuerlass. Die Satzung tritt zum 01.12.2025 in Kraft, die vorhergehende Satzung vom 16.12.2003 tritt dadurch außer Kraft.

Die Knobloch Energie GmbH stellt das Projekt eines möglichen Batteriespeichers am Umspannwerk in Adelschlag vor.

In einem weiteren Schritt soll nun der Nahverkehrsplan des Landkreises auch in den Gemeinden Adelschlag, Egweil, Nassenfels, Wellheim und Buxheim umgesetzt werden. Hier ist, wie schon in anderen Regionen des Landkreises umgesetzt, neben dem Schülerlinienverkehr an einen On-Demand-Verkehr VGI-Flexi gedacht. Die Gemeinde Adelschlag begrüßt das vor-

gestellte Mobilitätskonzept zur Stärkung des ÖPNV im Gemeindegebiet und wünscht auf Grundlage dieser Planungen eine Umsetzung im Zuge der anstehenden Vergabe durch den Landkreis. Die Gemeinde Adelschlag ist auch bereit, sich anteilig an den Kosten für diese Verkehrsleistungen zu beteiligen.

Bürgermeister Birzer berichtete von der Planungsausschusssitzung des Regionalen Planungsverbandes zum Thema Windkraft.

Der Gemeinderat bestätigt Herrn Michael Kammerbauer in seinem Amt als erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Adelschlag.

Der Gemeinderat beschließt für den Spielplatz Am Auhang, Adelschlag, ein neues Spielgerät zu beschaffen. Die Obergrenze wird auf 5.000 € festgelegt. Die Auswahl treffen die Arbeitsgruppe Spielplatz in Absprache mit unserem Bauhof und den Anwohnern.

Der Gemeinderat ist mit der Preiserhöhung der Beförderungskosten um 4,5 % durch die Firma Göbel GmbH&Co.KG (Kindergartenbus) einverstanden.

Der Gemeinderat Adelschlag beschließt die Asphaltierung (Deckschicht) der Umfahrungsstraße am Gemeindezentrum Adelschlag an die Firma Schneider GaLa-Bau GmbH, Horchstraße 8, 85117 Eitensheim zu vergeben.

Verunreinigungen von gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswegen

Wer im Zuge von Baustellen oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten gemeindliche Straßen oder Wege verunreinigt, hat diese verkehrsrechtlich zu sichern und unmittelbar auch selbst zu reinigen oder für eine Reinigung zu sorgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Gemeinde kostenpflichtige Ersatzmaßnahmen und evtl. auch weitere Schritte vor.

Verkauf von Bauplätzen in Ochsenfeld, Gemeinde Adelschlag

Die Gemeinde Adelschlag verkauft Baugrundstücke im Baugebiet „Luderhäusl II“, in Ochsenfeld, in herrlicher nach Südwesten ausgerichteter Hanglage.

Der Kaufpreis beträgt

- 190,00 €/m² (kein eigener Immobilienbesitz)

- 220,00 €/m² (eigener Immobilienbesitz vorhanden)

jeweils ohne Erschließungskosten.

Bedingungen: Bauzwang 5 Jahre, Eigennutzung 10 Jahre.

Sämtliche Informationen und Unterlagen bekommen Sie beim Ordnungsamt der VG Nassenfels oder per E-Mail unter ordnungsamt@nassenfels.de.

Öffentlicher Personennahverkehr

Informationen zur Schnellbuslinie des Verkehrsverbunds Großraum Ingolstadt, VGI AÖR, von Eichstätt nach Ingolstadt mit der Haltestelle Pietenfeld finden Sie unter www.vgi.de. Die Fahrpläne der RBA finden Sie unter www.rba-bus.de. Nutzen Sie auch das Angebot der Deutschen Bahn. Fahrplanauskunft: www.bahn.de

Durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel schonen Sie die Umwelt und tragen zum Erhalt des Angebots in unserer Gemeinde bei.

Gemeindlicher Holzlagerplatz in Adelschlag

Am Holzlagerplatz in Adelschlag und der angrenzenden Böschung werden Grasschnitt und Unrat widerrechtlich abgelagert. Dies ist nicht gestattet. Es wird dringend gebeten solche widerrechtlichen Ablagerungen zu unterlassen.

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei

Ochsenfeld: Dienstag, 17 bis 18 Uhr und

Freitag 16 bis 17 Uhr

Pietenfeld: Freitag, 17 bis 18 Uhr, Sonntag nach der Messe

Einläufe der Straßensinkkästen reinigen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßenentwässerung mit Dreck und Laub verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegende Anwohner verstärkt belastet werden. In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.adelschlag.de) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, die Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten!

Wertstoffhof Adelschlag

Der Wertstoffhof in Adelschlag befindet sich an der Bahnhofstraße kurz vor dem Bahnhofsgebäude in Adelschlag. Die Öffnungszeiten bleiben gleich.

Öffnungszeiten im Wertstoffhof:

März - November	mittwochs	16.00 - 17.00 Uhr
	samstags	9.00 - 12.00 Uhr
Dezember - Februar	samstags	9.00 - 12.00 Uhr

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen mehr. Das neue Sperrmüllsystem besteht aus zwei Komponenten:

- Abgabe über Container auf den Wertstoffhöfen in haushaltsüblicher Menge
- Sperrmüllabholung auf Antrag

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0 84 21/70 14 00 oder unter www.landkreis-eichstaett.de/abfallwirtschaft

Grüngutannahme

Die Grüngutstelle in Pietenfeld ist von März bis einschließlich November geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Samstag 14 bis 16 Uhr und Mittwoch 16 bis 18 Uhr.

Das Grüngut ist in Rasen-, Pflanzen-, feinen Heckenschnitt und häckselbares Material zu trennen. Eine Gebühr von 3 Euro pro m³ ist zu entrichten. Die Mindestgebühr beträgt 1 Euro. Der Grüngutbeauftragte vor Ort weist zum Ablagerungsort ein und legt die zu entrichtende Gebühr fest. Den Anordnungen des Grüngutbeauftragten ist Folge zu leisten.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Stellenausschreibung Reinigungskraft

für das Kath. Kinderhaus St. Michael suchen wir ab spätestens Januar 2026 eine Reinigungskraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 6 Stunden, verteilt auf zwei Nachmittage bzw. Abende.

Aufgabenschwerpunkt:

Die Reinigungskraft ist verantwortlich für die Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten des Kindergartens im Kinderhaus St. Michael. Die Tätigkeit umfasst insbesondere die Reinigung der Gruppenräume, Sanitärbereiche, Flure und Nebenräume. Sie arbeiten dabei im Team mit einer langjährig erfahrenen Kollegin, die Sie bei der Einarbeitung unterstützt.

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Arbeit in den Nachmittags- bzw. Abendstunden

Ihre Bewerbung richten Sie bitte frühestmöglich an:

Kath. Kinderhaus St. Michael

z. H. Sarah Schneider

Hauptstraße 6

85111 Pietenfeld

E-Mail: kita.pietenfeld@bistum-eichstaett.de

Kronkorkensammlung an den Wertstoffhöfen

Bereits seit längerem sammeln Stefan Göbel aus Nassenfels und Tobias Gabler aus Ochsenfeld Kronkorken zugunsten der Aktion www.kronkorkensammelaktion.de, deren Erlös der Patientenhilfe Darmkrebs zugute kommt.

Um den Sammlerkreis zu erhöhen werden nun mit Unterstützung der Gemeinden an den Wertstoffhöfen in Nassenfels und Adelschlag Sammeltonnen aufgestellt.

Hier können die Bürger nun Kronkorken, Schraubverschlüsse, Plastikverschlüsse sowie synthetische und echte Korken einwerfen. Die Kronkorken und Schraubverschlüsse gehen an die Kronkorkensammelaktion. Die Plastikschraubverschlüsse gehen an die Aktion „Deckel gegen Polio“. Die Korken gehen ins allgemeine Recycling. Die Kronkorken, Verschlüsse und Korken können zu den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe abgegeben werden (wenn möglich bereits vorsortiert).

In Ochsenfeld ist die Abgabe auch bei Tobias Gabler, Wiesenstriegel 32, möglich.

Reinigung von Gehwegen und Straßen

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Pflichten der Anlieger geregelt. So sind bei Bedarf Gehwege, Entwässerungsrinnen und Fahrbahnen zu kehren, Gras und Unkraut ist zu entfernen und Abflusssrinnen und Kanaleinläufe sind freizumachen.

Markt Nassenfels



Der Markt Nassenfels ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter thomas.hollinger@nassenfels.de erreichbar.

Punkte aus der Marktratssitzung in Nassenfels am 12.11.2025

In der Sitzung des Nassenfelser Marktrates am 12.11.2025 wurden u.a. folgende Themen besprochen bzw. beschlossen:

- Beschluss, dass im neuen Friedhof Zell im nordwestlichen Bereich rechtzeitig weitere Urnenerdgräber nebst Fundamentstreifen für Grabsteine errichtet werden. Außerdem sollen, soweit möglich und auch von den Grabbesitzern gewünscht, auch im Bereich der jetzigen Urnengräber Fundamentstreifen nachträglich eingebaut werden.

Hinsichtlich der Wege wird der Planer H. Hajek um eine Kostenschätzung gebeten, was eine Pflasterung der bisher nur in wassergebundener Weise erstellten, geschotterten Wege an Aufwand bedeutet. Nach Vorliegen dieser Information fällt auch hierzu noch eine Entscheidung. In jedem Fall sollte aber noch ein kleines, bisher nicht vorhandenes Wegstück zur hinteren Abstellraumtür des Leichenhauses errichtet werden.

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag auf Nutzungsänderung hinsichtlich Einbaus von drei Apartments im Erdgeschoss der ehemaligen Metzgerei und Abbruch eines Nebengebäudes auf den FlNr. 29/3 und 27/3 Gemarkung Nassenfels, Neuburger Str. 3.

- Zustimmung zu den vorgelegten Leistungsverzeichnissen und Bewertungsmatrizen im Zuge der Ersatzbeschaffung eines TSF für die FFW Wolkertshofen. Bzgl. der Fahrgestellart soll jedoch ein Allradfahrgestell vorgesehen und ausgeschrieben werden, was erfahrungsgemäß etwa 5.000 Euro mehr an Kosten bedeutet, jedoch letztendlich aber auch eine um 100 Kilogramm höhere Beladungsmöglichkeit ergibt.

- Zustimmung zum vorgestellten Mobilitätskonzept zur Stärkung des ÖPNV im Gemeindegebiet mittels des auch in anderen Landkreistellen bereits erprobten und gut angenommenen VGI-Flexi-Modells (flexibles und bedarfsorientiertes Rufbuskonzept für die Gemeindebereiche Nassenfels, Adelschlag, Egweil, Buxheim, Wellheim, Dollnstein).

Der Markt Nassenfels wünscht auf Grundlage dieser Planungen eine Umsetzung im Zuge der anstehenden Vergabe durch den Landkreis. und ist auch bereit, sich anteilig an den Kosten für diese Verkehrsleistungen zu beteiligen.

- Neufestlegung der Höhe des „Erfrischungsgeldes“ für Wahlhelfer bei den Kommunalwahlen auf 100 € bzw. 50 Euro im Falle einer Stichwahl.

- Information über Nichterhebung von Einwänden gegen die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 „Nasse Äcker“ sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Römerfeld“ der Gemeinde Egweil.

- Information bzgl. aktuell erfolgreicher Umsetzung einer weiteren E-Ladesäule in Nassenfels, neuer Parkplatz Freizeit- und Begegnungsfläche Schutterpark (Beschlusslage ursprünglich für Parkplatz bei neuem Friedhof, damals dann aber wegen neuem Projekt zurückgestellt und dort nun auch aus Platzgründen besser).

- Information hinsichtlich Beibehalt bzw. noch keiner Veränderung der Hebesätze für Grundsteuern A + B und für Gewer-

besteuer im Jahr 2026, wie auch bei Festlegungen zur Umsetzung des neuen Grundsteuerrechtes im vergangenen Jahr besprochen. Derzeitige Hebesatzung für Grundsteuer behält ihre Gültigkeit, Gewerbesteuer ist über Haushaltsplan definiert.

Pfarr- und Gemeindebücherei Nassenfels

Weingartenweg 3, 85128 Nassenfels

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeindebuecherei.nassenfels@gmx.de

<https://buechereinassenfels.wixsite.com/website>

<https://eopac.net/buecherei-nassenfels/> (OnlineKatalog)

Spielgruppe Wolkertshofen

Die Spielgruppe findet jeden Montag (außerhalb der Schulferien) von 9.30 bis 10.30 Uhr im Wolkertshofener Feuerwehrhaus statt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Eltern. Bei Fragen wendet euch gerne an Steffi Baumgartner (0163 6332389).

Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“

Die Nassenfelser Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“ trifft sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten bis zum Kindergarten sind recht herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Krankenpflegeverein Nassenfels

Der „Helferkreis“ des Krankenpflegevereins Nassenfels bietet für alle Senioren und Kranken in der Marktgemeinde Nassenfels folgende Dienste an: Einkaufsdienst stellvertretend für oder zusammen mit den Senioren und Krankenfahrtdienst zu umliegenden Ärzten oder Krankenhäusern.

Wer einen dieser Dienste in Anspruch nehmen möchte, kann sich melden

- für Nassenfels bei Manuela Guggenmoos, 0170/9946911

- für Wolkertshofen bei Christa Hollinger, Tel. 08424/298.

Wertstoffhof Nassenfels

Bitte beachten:

- Kein Zutritt für Minderjährige.
- Für den Fall, dass einzelne Container voll sind, wird die Anlieferung zurückgewiesen.

Durch erhöhtes Aufkommen können Wartezeiten anfallen, wir bitten dringend um Beachtung der Auflagen und der Hinweise des Personals sowie um rücksichtsvolles Verhalten!

Die bekannten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Nassenfels gelten weiterhin:

Der Wertstoffhof in Nassenfels ist

Dezember - Februar: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
März - November: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
mittwochs 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

geöffnet.

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen. Die aktuelle Sperrmüllregelung besteht aus zwei Komponenten:

– *Abgabe in haushaltsüblichen Mengen über Container im Wertstoffhof*

– Sperrmüllabholung auf Antrag direkt zu Hause

Gerade bei größeren Sperrmüllmengen bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger dringend, auch die zweite Alternative in Erwägung zu ziehen. Anmeldung über entsprechende Anmeldekarten im Rathaus bzw. direkt online über die Webseite des Landratsamtes möglich.

Aus gegebenem Anlass bitten wir, bei der Ablieferung im Wertstoffhof die Sachen bei den Mitarbeitern anzumelden und deren Anweisungen Folge zu leisten. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass eigenständig in die Container eingeworfenen Wertstoffe und Abfälle nicht dorthin gehören und vom Personal wieder entfernt werden mußten.

Im Wertstoffhof ist die Grüngutannahme (Laub- und Renschnitt) nur von 01.02. bis 30.11. möglich, Heckenschnitt und holziges Astwerk (Häckselgut) dagegen ganzjährig.

Dezentrale Sammelstellen für Heckenschnitt und holziges Astwerk (Häckselgut) in Meilenhofen, Zell und Wolkertshofen nur von 01.02.-15.03. und 01.10.-15.11.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Kindertagespflege Villa Regenbogen

Liebevolle Betreuung für Kinder von 1 bis 3 1/2 Jahren in familiärer Atmosphäre. Individuelle Förderung, gemeinsames Spielen, Singen, Basteln und viel Zeit an der frischen Luft. Kleine Gruppe für persönliche Zuwendung und Geborgenheit. Betreuungszeiten: Montag bis Freitag, 7-15 Uhr. Ort: Meilenhofen
Kontakt: 08424/ 885793, <http://www.kindertagespflegevilla-regenbogen-nassenfels.de>



Verpflichtung der Anlieger zur Reinigung von Einläufen der Straßensinkkästen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßenentwässerung mit Dreck, Laub oder Stroh etc. verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegende Anwohner verstärkt belastet werden.

In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.nassenfels.de, Rathaus – Bürgerservice – Satzungen, „Reinigungs- und Sicherungsverordnung 2021“) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, diese Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten! Bitte prüfen Sie dies daher gerade jetzt in der Erntezeit und vermehrter Niederschläge regelmäßig, so dass das Wasser ungehindert auch in die Straßensinkkästen abfließen kann.

Bericht Gemeinderatsitzung Egweil am 03.11.2025

Bebauungsplan Nr. 14 „Römerfeld“ der Gemeinde Egweil

Der Gemeinderat Egweil hat in seiner Sitzung am 01.09.2025 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14 „Römerfeld“ gebilligt und beschlossen das Verfahren nach § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB durchzuführen. Die nochmalige Beteiligung fand statt in der Zeit vom 11.09.2025 bis zum 15.10.2025., die mit der Ladung zur Verfügung gestellt wurden und die es jetzt gilt entsprechend zu beschließen.

Der Gemeinderat Egweil fasst den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 14 „Römerfeld“ in der Fassung v. 03.11.2025 unter Berücksichtigung der Abwägungsbeschlüsse nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Antrag TSV Egweil auf Bezuschussung des Kaufs eines Aufsitzrasenmähers, Beratung und Beschluss

Der TSV Egweil e.V. hat einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung eines neuen Rasenmähsystems an die Gemeinde gestellt. Im Mai 2025 wurde der gemeinde-eigene Traktor für 5.200 € verkauft. Die Kosten für Versicherung, Steuer und Unterhalt wurden von der Gemeinde Egweil übernommen.

Nun soll laut Antrag der erzielten Verkaufserlös (5.200€) zweckgebunden in die Pflege der Sportanlagen reinvestiert werden. Hier gab es bereits Gespräche beim Verkauf des Traktors.

Durch den TSV Egweil wurden nach sorgfältiger Prüfung zwei mögliche Varianten vorgeschlagen:

Aufsitzrasenmäher, John Deere Rasentraktor X350R, Anschaffungskosten: 7.952,18 € ODER

Rasenmähroboter Husqvarna 580 L Epos, Anschaffungskosten: 9.299,01 €

Obwohl der Aufsitzmäher die reinen Anschaffungspreis erstmal günstigere Variante darstellt, ist der Rasenmähroboter Husqvarna 580 L Epos langfristig die deutlich sinnvollere und effizientere Lösung. Der Betrieb des Rasenmähroboters ist zeitlich flexibel und ohne Personaleinsatz zu gewährleisten.

Die Gemeinde Egweil gewährt dem TSV Egweil einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 6.500€. Dieser Zuschuss begründet sich in den finanziellen Mitteln aufgrund des Verkaufes des Traktors sowie den langfristig entfallenden Unterhaltskosten.

ÖPNV – Verkehrsüberplanung, Implementierung VGI – Flexi – Bus, Vorstellung der Planungen, Beratung und Beschluss

Am 21.10.2025 fand im Landratsamt Eichstätt eine Information zu ÖPNV-Verkehrsüberplanungen und Implementierung eines VGI-Flexi für den westlichen Landkreis statt. Hierbei eine im Zuge dieser Neuvergabe mögliche Erweiterung durch flexible Bedarfsverkehrsangebote (Rufbus – VGI-Flexi) incl. der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinde vorgestellt.

Derzeit existiert in den ländlichen Bereichen des zu überplanenden Verkehrsraumes noch größtenteils ein Basisangebot mit einer starken Ausrichtung auf den Schülerverkehr. Im Umkehrschluss bedeutet dies jedoch, dass für den sog. „Jedermann-Verkehr“ so gut wie kaum ein attraktives ÖPNV-Angebot zur Verfügung steht. Zur Verbesserung dieser Situation ist beabsichtigt, in Bereichen mit höherem Nachfragepotential ein möglichst attraktives Angebot über feste Linien anzubieten und darüber hinaus in Bereichen mit geringem Nachfragepotential eine Ergänzung durch flexible Bedarfsverkehrsangebote (Rufbus – VGI-Flexi) vorzunehmen.

Mit der Erarbeitung dieses Mobilitätskonzeptes sollen Maßnahmen entwickelt werden, die zur Verbesserung der Mobilität der Bürgerinnen und Bürger im Jedermann- und Schulverkehr in den jeweiligen Gemeindebereichen beitragen. Insgesamt hat die Überplanung zum Ziel, ein attraktives, modernes, nachhaltiges und wirtschaftliches ÖPNV-Angebot zur regionalen Daseinsvorsorge als Grundlage für die anstehende Ausschreibung zu schaffen.

Bezüglich der angesprochenen Kostenteilung entsteht hier für die Gemeinde Egweil jährlich ein Betrag in Höhe von ca. 13.500€ netto. Für den Vertrag ist eine Laufzeit vom 01.01.2027 bis 31.12.2030 mit der Option auf Verlängerung vorgesehen. Die Gemeinde Egweil begrüßt das vorgestellte Mobilitätskonzept zur Stärkung des ÖPNV im Gemeindegebiet und wünscht auf Grundlage dieser Planungen eine Umsetzung im Zuge der anstehenden Vergabe durch den Landkreis.

Vollzug Straßenverkehrsordnung, Erweiterung einer bestehenden Tempo – 30 – Zone, Vorstellung der Stellungnahmen, Beratung und Beschluss

In der Gemeinderatsitzung am 01.09.2025 kam die Anregung auf, die Straße „Kirchweg“ auf eine Geschwindigkeit von 30 km/h zu beschränken. In der Gemeinderatsitzung am 03.12.2022 wurde die derzeit aktuelle 30km/h – Zone letztmals behandelt.

Hierbei wurde der „Kirchweg“ nicht betrachtet, wichtig war dem Gemeinderat damals, dass die Straße „Schulweg“ auch weiterhin Vorfahrt vor dem östlichen Teilstück der „unteren Straße“ hat. Dies war dem Busverkehr, sowie der historischen Fahrbahnführung geschuldet.

Laut Aussage der Polizei ist in einer Tempo-30-Zone grundsätzlich „Rechts vor Links“. Dies würde die im Jahr 2022 beschlossene Situation „Schulweg – Untere Straße“ hinfällig machen.

Daher wäre es auch vorstellbar, um die derzeitige Vorfahrtssituation zu belassen, aber trotzdem die Geschwindigkeit zu reduzieren, hier mit „30km/h – Beschränkungen“ eine Reduzierung zu erreichen.

Verschiedenes, Bekanntgabe und Anfragen

a) Bürgermeister Schneider

+ Volksfestbus 2025, 391 Fahrgäste (+ 78), Angebot 2.296,70 € brutto, Rechnung

2.067,03€ brutto, 250€ Zuschuss Burschenverein, Kosten Gemeinde 1.033,38€

+ Kommunale Wärmeplanung „Startrate 17.000€“ zugesagt, Auftrag erteilt

+ Für den Waldkindergarten wurden 25 Warnwesten beschafft, 6 Egweiler Vereine haben

sich hier finanziell beteiligt, vielen Dank

b) Aus dem Gemeinderat:

- Um die Attraktivität des Kindergartens zu erhöhen, wäre es doch möglich „Schnuppertage“ einzuführen. Auch mehr Flexibilität bei den Buchungszeiten würde ggf. mehr Kinder in die Einrichtungen bringen

o BGM Schneider: Wird die beiden Vorschläge an die beiden Leitungen weitergeben. Es sind von beide Einrichtungen bereits „Tag der offenen Tür“ Anfang 2026 geplant

- Die Stopfel-Sammlung wird sehr gut angenommen. Letzte Woche wurden wieder 100kg abgeholt, Danke an alle Sammler und den Wertstoffhof

o BGM Schneider: Gibt das Lob weiter, sinnvolle Aktion

- Die Leitungen am Graben Hölzlerweg wurde jetzt erneuert,

sind hier noch weitere Maßnahmen geplant?

o BGM Schneider: Es ist noch beabsichtigt, den kompletten Graben auszubaggern. Hier wurde bereits Kontakt mit einem Unternehmen aufgenommen. Der Zeitpunkt ist aber stark von der Witterung abhängig

- Könnte man die 2. Einfahrt am Mühlberger Weg noch asphaltieren?

o BGM Schneider: Hier wurde bereits einmal abgefrästes Material eingebaut. Ggf. ist das mit der Maßnahme Wiesenweg möglich

- Es gibt jetzt ein neues Bundesförderprogramm für die Sanierung kommunaler Sportstätten, ist das schon mit der Verwaltung besprochen?

o BGM Schneider: Ist für diese Woche geplant. Wird vermutlich Thema in der Sitzung Dezember, da bis zum 16.01.2026 eine Interessenbekundung abzugeben ist

- Es wäre sinnvoll, ein Hinweisschild „Waldkindergarten“ an der Kreisstraße anzubringen. Dies würde Einsatz- und Rettungskräften die Zufahrt und das Zurechtfinden erleichtern.

o BGM Schneider: Wird nochmals gegenüber dem Landratsamt Eichstätt angebracht

- Die Gemeindestraße Richtung Staatsstraße ist in einem sehr schlechten Zustand und sollte saniert werden

o BGM Schneider: Ist bekannt, hier wurden bereits einmal vor 5 Jahren Kosten geschätzt. Sanierung ist derzeit finanziell sehr schwer umsetzbar.

Wertstoffhof Egweil

Öffnungszeiten

November:	Samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	Mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr
Dezember – März:	nur Samstags	9.30 – 11.30 Uhr
April-Oktober:	Samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	Mittwochs:	17.30 – 18.30 Uhr

Neben vielen Wertstoffen kann dort Grüngut, Baum- und Heckenschnitt (holzige Abfälle) kostenlos abgegeben werden. Abgabeberechtigt sind ausschließlich in Egweil ansässige Mitbürger.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Sperrmüllbeseitigung und -verwertung

Die Gemeindebürger von Egweil können ihren Sperrmüll am Wertstoffhof in Nassenfels zu den Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (März - November) und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abliefern. Dies gilt nur für Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge. Andere Abfälle bitte wie gewohnt entsorgen.

Karstquelle und Hennenweidacher Bug

Leider häufen sich in letzter Zeit die Beschwerden über die „Vermüllung“ an der Karstquelle sowie am Waldsofa auf dem Hennenweidacher Bug. Diese beiden Orte sind gern genutzte Plätze, die zu einer kleinen Rast oder Pause einladen und auch mit viel Engagement von ehrenamtlichen Helfern gepflegt werden. Um so bedauerlicher ist es, wenn hier immer wieder der Abfall einfach so hinterlassen wird oder diese beiden Orte mutwillig beschädigt werden.

Die Gemeindebücherei Egweil

ist jeden Donnerstag von 18.15 – 19.00 Uhr und im Gemeindezentrum geöffnet.



Möckflöh starten in die fünfte Jahreszeit

Möckenloher Garde mit Funkenmariechen und drei Gruppen in Faschingssaison 2025/26

Möckenlohe – Ohne Prinzenpaar aber dafür mit Funkenmariechen startet die Kinder- und Jugendgarde „Möckflöh“ in die fünfte Jahreszeit und damit in ihre 14. Faschingssaison. Wie immer bleibt das Motto der Kinder- und Jugendgarde aus Möckenlohe und Umgebung bis zum Eröffnungsball geheim, doch eines ist schon bekannt: In diesem Jahr steht mit Veronika Harrer wieder ein Funkenmariechen an der Spitze der Garde. Die 33 Kinder und Jugendlichen tanzen in drei Gruppen, den Flöhen, den Marschmädeln und der Showgarde. Wie schon im letzten Jahr hat sich ein Elferrat zur



Unterstützung vor und hinter der Bühne gefunden. Für die Organisation zeichnet sich das bewährte Trainerteam Monika und Christian Meier, Carola und Alexander Mayer sowie Hofmarschallin Alexandra Deschler verantwortlich. Ihren großen Eröffnungsball feiert

die Garde am Samstag, den 17. Januar 2026 ab 19 Uhr in der Möckenloher Dorfstubn. Gute Tradition hat auch schon der Faschingsgottesdienst am Faschingssonntag, den 15. Februar 2026, mit anschließendem Faschingstreiben im Hof der Dorfstubn. Weitere Infor-

mationen zur Kinder- und Jugendgarde mit allen Terminen sowie Kontaktdaten für Auftritts Anfragen sind auf der Internetseite www.moeckfloeh.de zu finden.

„Unordnung“ im Garten hilft Vögeln und Insekten

Möckenloher Gartler beenden Gartenjahr mit stimmungsvoller Feier

Möckenlohe – Jedes Jahr im Herbst, wenn die Bäume ihre Blätter verlieren und sich die Gartensaison dem Ende neigt, feiert der Möckenloher Verein für Gartenbau- und Landespflege seine Jahresabschlussfeier. Dazu begrüßte die Vorsitzende Renate Heigl zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins in der Möckenloher Dorfstubn, darunter auch das Ehrenmitglied Hans Göbel sowie zwei Vereinsjubilare. In ihrer Begrüßung ging Heigl auf die Herbstzeit ein, in der die Gartenfreunde gerne noch einmal aktiv werden: „Wenn im Herbst die ersten Blätter fallen und die Stauden verblühen, juckt es viele Gartler oft in den Fingern“. Oftmals wird der Garten sauber aufgeräumt, die verblühten Stauden abgeschnitten und die Beete abgeräumt. Heigl zitierte dazu aus

dem Gartenratgeber des Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege, der von diesem Vorgehen abrät. „Laub unter den Sträuchern und Stauden bieten Futter für die Vögel und eine Überwinterungsmöglichkeit für Insekten“, so die Vorsitzende. Auch Igel finden beispielsweise in einer „wilden Ecke“ im Garten einen kuscheligen Unterschlupf. Das alles erfordert aber ein gewisses Umdenken in den Köpfen der Gartenbesitzer, die so der Natur viel Gutes tun können. Passend dazu las Monika Speth die Geschichte „Gartenherbst mit netten Nachbarn“, in sich zwei Gartennachbarn über die richtige Bewirtschaftung ihres Gartens streiten. Für den musikalischen Rahmen sorgten die Möckenloher Sängerinnen unter der Leitung von Johannes Alberter, die mit ihren Liedbeiträgen den Abend stimmungsvoll umrahmten. Außerdem berichtete Renate Heigl von der vergangenen Aktion zum Ferienprogramm der Gemeinde. Dazu fanden sich im August zahlreiche Kinder am Möckenloher Waldrand ein, um Wald-



Für 50-jährige Vereinstreue erhielten Herbert Mayer (links) und Josef Strobl (rechts) eine Ehrung aus den Händen der Co-Vorsitzenden Angela Baumann und Renate Heigl (von links), die selbst für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Verein für Gartenbau und Landespflege Möckenlohe geehrt wurde.

geister aus Naturmaterialien zu basteln. Anhand von Bildern von Christina Bergmann konnten sich die Mitglieder über die erfolgreiche Aktion informieren. Nach einer Stärkung vom üppigen Buffett bekamen Herbert Mayer und Josef Strobl für 50-jährige Vereinstreue eine Ehrenurkunde samt Prä-

sent überreicht. Ihre eigene Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft konnte die Vorsitzende Renate Heigl selbst, genauso wie Richard Schneider, entgegennehmen. Ein Ausblick auf das kommende Jahr, in dem unter anderem wieder ein Kinderfaschingsball stattfindet, rundete die Feier ab.

Lichtermeer beim Martinsumzug in Ochsenfeld

Ochsenfeld. Zahlreiche Kinder mit bunten Laternen und ihre Familien nahmen am Montagabend am traditionellen Martinsumzug in Ochsenfeld teil. Der Abend begann mit einer stimmungsvollen Andacht im Pfarrgarten, die vom Kindergarten Ochsenfeld gemeinsam mit den Kommunionkindern der Pfarrei gestaltet wurde. Mit Liedern, Gebeten und kleinen Spielszenen erinnerten die Kinder an die Geschichte des heiligen Martin und seine Botschaft vom Teilen und Miteinander.

Im Anschluss setzte sich der Laternenzug in Bewegung. Angeführt von einem St. Martin hoch zu Ross zog die bunt leuchtende Schar durch die Straßen des Dorfes in Richtung



Feuerwehrhaus. Die leuchtenden Laternen und bekannten Martinslieder sorgten für eine besondere Atmosphäre, die Jung und Alt gleichermaßen begeisterte.

Am Feuerwehrhaus angekommen, lud der Elternbeirat des

Kindergartens alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei Würstlsemeln, Getränken und Kinderpunsch ließen die Besucher den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Der Martinsumzug in Ochsenfeld ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Dorflebens und ein schönes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und Zusammenhalt.



Möckenlohe – Mit dem heiligen Sankt Martin hoch zu Ross und einer Bläsergruppe an der Spitze zog der Laternenzug der Kita Maria Himmelfahrt Möckenlohe durch den Ort. Zuvor stellten die Vorschulkinder das Leben und Wirken des Heiligen im Rahmen eines Martinspiels in der Kirche nach. Ein gemütliches Beisammensein bei Speisen und Getränken unter der Organisation des Elternbeirats rundete das gelungene Fest ab.



Adelschlag – Im Rahmen einer Kinderkirche im Gemeindezentrum Adelschlag lernten die Kinder der Pfarrei Möckenlohe vieles über das Leben und Wirken des Heiligen Don Bosco. Dessen Lebensmotto lautete „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“. Die nächste Kinderkirche findet im Rahmen einer Kleinkindermette am 24. Dezember um 14 Uhr in der Kirche St. Andreas in Adelschlag statt.

Auch die Kinder der Spielgruppe Möckenlohe haben fleißig bunte Laternen für den Laternenumzug der Kita Maria Himmelfahrt gebastelt. Beim gemeinsamen Umzug leuchteten die selbstgemachten Laternen im Dunkeln und sorgten für eine festliche Stimmung und strahlende Kinderaugen. Ein wunderschönes Erlebnis für Klein und Groß!



Verabschiedung der Leitung im Offenen Ganztag

Adelschlag (klk) – Mit einer herzlichen kleinen Feierstunde verabschiedete die Grundschule Adelschlag zum Monatsende die Leiterin der Offenen Ganztageschule, Annett Straubel. Nach mehr als vier Jahren an der Schule stellt sie sich nun neuen beruflichen Herausforderungen.

„Seit mehr als vier Schuljahren bist du nun bei uns an der Grundschule, eine ganz schön lange Zeit“, begann die stellvertretende Schulleiterin Lisa Riemenschneider ihre kurze Ansprache. Dank Straubels Einsatz habe sich der Ganztag seither weiterentwickelt. „So sind unsere drei Abholzeiten entstanden, und auch das Mittagessen wurde dank eines Essenscoachings, das du gemein-

sam mit deinem Team besucht hast, deutlich verbessert.“ Getreu dem Motto „Wenn man etwas will, dann schafft man es auch“ habe Straubel in den vergangenen Jahren eindrucksvoll gezeigt, was mit Engagement möglich sei.

Neben ihrer Arbeit im Ganztag hat sie noch eine Ausbildung zur OGTS-Koordinatorin und anschließend zur Erzieherin absolviert. Nicht nur die Schule, sondern auch Bürgermeister Andreas Birzer bedankte sich für Straubels Einsatz und Energie, mit der sie die Schulfamilie und den Ganztag bereichert habe. „Du hast das Ganze hier immer mit viel Herzblut betrieben. Egal ob beim Essen, bei den Inhalten oder den Zeiten, du bist stets für die Qualität des Ganztags eingestanden“, lobte das Gemeindeoberhaupt und wünschte



ihr für den weiteren beruflichen Weg alles Gute. Neben ihm überreichten auch die Kinder des Ganztags ihrer Leiterin ein kleines Präsent als Erinnerung an die gemeinsame Zeit. Sichtlich gerührt bedankte sich Straubel bei allen für die gute Zusammenarbeit und freute

sich über die liebevoll vorgebrachten Wünsche sowie eine kleine Taneinlage der Schülerinnen und Schüler. Da sich die Erzieherin nun neuen beruflichen Herausforderungen stellt, verabschiedeten sich Lehrkräfte und Schulfamilie mit einem musikalisch „Servus“.



Warum der Platz ganz hinten im Mittelgang des Schulbusses der gefährlichste ist, was es mit dem „Toten Winkel“ auf sich hat und warum geordnetes Einsteigen Unfälle vermeidet – all das erfuhren die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Adelschlag kürzlich bei einem Bustraining. Getreu dem Motto „Sicher im Bus – Sicher am Bus“ lernten die Schülerinnen und Schüler in einer etwas anderen Schulstunde im und vor dem Schulbus viele wichtige und interessante Dinge rund um das Thema Busfahren.



Zeit teilen und Freude schenken, so lässt sich die Martinsfeier an der Grundschule Adelschlag treffend zusammenfassen. Die Schülerinnen und Schüler verdeutlichten am Martinstag eindrucksvoll, dass der Gedanke des Teilens auch in der heutigen Zeit noch aktuell ist. Nach einem stimmungsvollen musikalischen Einstieg durch die Flöten-AG begann die Martinsfeier, bei der nicht nur die Legende des bekannten Heiligen im Mittelpunkt stand.

Tag der offenen Tür in den Kindertagesstätten der Gemeinde Adelschlag

Am Samstag 01.02.2025 findet von 9 Uhr bis 11 Uhr der Tag der offenen Tür in den Kindertagesstätten der Gemeinde Adelschlag statt. Kindergarten St. Nikolaus in Ochsenfeld, Biesenharder Str. 1, 85111 Ochsenfeld; Kinderhaus St. Michael in Pietenfeld, Hauptstr. 6, 85111 Pietenfeld; Kita Maria Himmelfahrt, Prielhofer Weg 1, 85111 Möckenlohe. Wir freuen uns über Ihr Interesse! Gerne stellen wir Ihnen und Ihrem Kind unsere Konzeptionen und unsere Häuser vor. Alle interessierten Eltern und Kinder sind ganz herzlich dazu eingeladen. Anmeldewochen finden von 02. Februar 2026 bis 05. Februar 2026 statt.

Neujahrsschießen

Der Schützenverein Enzian Ochsenfeld begrüßt das Jahr 2026 mit dem traditionellen Neujahrsanschießen am 01.01.2026 rund um die Hü. Neben Bier, Glühwein, Punsch und einer kleinen Stärkung wird das Rahmenprogramm von der Blaskapelle Möckenlohe abgerundet. Außerdem gibt es ein kleines Feuerwerk für Jung und Alt. Beginn an der Hü ist um 16:00 Uhr. Anschießen: 17:00 Uhr

Ja, ich will – Brandl übernimmt Schirmherrschaft in Pietenfeld

Pietenfeld / Ingolstadt (klk) Im kommenden Juni feiert die Schützengesellschaft Hubertus Pietenfeld ihr 100-jähriges Bestehen. Für ein reibungsloses Fest bei hoffentlich besser Witterung bedarf es eines Schirmherrn – und den fanden die Pietenfelder Schützen in Bundestagsabgeordnetem Dr. Reinhard Brandl (CSU).

Vergangene Woche machte sich eine Abordnung des Festausschusses gemeinsam mit Festdamen und den Bürgermeistern der Gemeinde auf den Weg ins CSU-Haus nach Ingolstadt, um Brandl offiziell um die Übernahme der Schirmherrschaft zu bitten. Der Abgeordnete zögerte nicht lange: „Machen wir es wie bei der Hochzeit: Ja, ich will!“, sagte er sichtlich gerührt, nachdem die Bitte in Gedichtform vorgetragen worden war. „Zum Jubiläum laden die Pietenfelder nächstes Jahr ein, seit hundert Jahren gibt's dann nämlich uns'ren Schützenverein. Für uns ist deshalb jetzt schon klar, ein guter Schirmherr wär einfach wunderbar“, trug die

stellvertretende Schützenmeisterin Kerstin Kleinhans das Anliegen der Pietenfelder in Versform vor. „Lieber Reinhard, dich als Schirmherr zu haben, wär der Hit, drum tragen wir dir heute mit Stolz und Freude uns're Bitt'. Mit dir als Schirmherr wär unser Fest grandios, du kümmerst dich schließlich um Land und Leute – in Berlin wie hier – famos.“ Wie Schützenmeister Stefan Tauflinger in seinen einleitenden Worten ankündigte, wollte man nicht mit leeren Händen kommen. So überreichten die Schützen zusätzlich zum Gedicht ein symbolträchtiges Geschenk: einen Regenschirm. „Ein Regenschirm, damit's an unseren Festtagen nicht nass nei geht, und der dir als Schirmherr sicher ganz hervorragend steht“, hieß es augenzwinkernd in den Reimen. „Sag ‚Ja‘, nimm den Schirm und mach ihn gleich auf, dann nimmt unser Fest mit Sicherheit einen guten Lauf.“ Unter dem Applaus der mitgekommenen Festausschussmitglieder öffnete Brandl zusätzlich zu seinem deutlich ausgesprochenen „Ja, ich will“ den Schirm – das sichtbare Zeichen seiner Zusage. „Vielen Dank, dass ihr heute gekommen seid



– und für die Form, in der Kerstin eure Bitte vorgetragen hat. Ihr merkt vielleicht: Ich bin ganz gerührt“, sagte Brandl. „Ich habe sofort Ja gesagt, weil ich weiß, dass so eine Schirmherrschaft, gerade für einen traditionsreichen Verein wie euren, eine besondere Ehre ist.“ In einer anschließenden lockeren Runde mit den Festausschussmitgliedern und Festdamen wurde seine Freude deutlich. „Ich hab in meiner Zeit als Abgeordneter eines gelernt: In den kleineren Orten gibt es die

besten Feste“, betonte er zuvor. Er sagte den Verantwortlichen auch seine Unterstützung zu – nicht für das Jubiläumswochenende und für das Preis-schießen, dessen Programm er ausdrücklich lobte, sondern auch für jegliche weitere Hilfe. Schützenmeister Tauflinger freute sich über die Zusage: „Mit dir an unserer Seite wissen wir, dass unser Fest in guten Händen liegt.“ Gemeinsam stieß man anschließend auf ein gelungenes Jubiläumswochenende vom 4. bis 7. Juni 2026 an.

Räuber, Witz und jede Menge Wirbel – die „BanditnBagasch“ mischt Pietenfeld auf

Wenn sich zwischen den Jahren der Vorhang im Saal des Gasthauses Fischerwirt hebt, heißt es wieder: Bühne frei für den Theaterverein Pietenfeld. „Zwischen den Jahren“ vom 26. bis 30. Dezember 2025 sorgt die neue Komödie „BanditnBagasch“ für jede Menge Gelächter, Überraschungen und ein Wiedersehen mit vielen bekannten Gesichtern.

Mit viel Liebe zum Detail, schrägem Humor und einem Bühnenbild, das die Waldschänke „Zum hängenden Hansl“ in mystisches Licht taucht, entführt das Theaterensemble, um Regisseure Josef Reitingner, das Publikum in eine Welt voller Räuber, Wirtsleute, Schwindler und anderer liebenswert-verdrehter Gestalten.

Der Kartenvorverkauf für das Räuberische Abendteuer zwischen 26.12.-30.12. startet am Samstag, 06.12.2025 zwischen 10-12 Uhr in diesem Jahr neu im Verkaufshof der Pietenfelder Familienbrauerei Schwanzer-Bräu (Postgäßchen 5, Pietenfeld), sowie ab Montag, 08.12.2025 telefonisch täglich zwischen 17-20 Uhr unter 08421/6074992.

Ein Abend voller Klang und Erinnerung: Gabrieli-Orchester und Möckenloher Blaskapelle feiern 100 Jahre Ernst Mosch. Mit einem festlichen Benefizkonzert in der Aula des Gabrieli-Gymnasiums ehrten das Sinfonische Blasorchester des Gabrieli-Gymnasiums sowie die Blaskapelle Möckenlohe vergangenen Freitag den 100. Geburtstag von Ernst Mosch.



Große Freude über die neuen Egweiler Prinzenpaare

Ein sehr wichtiger Termin war im Faschingskalender der Egweiler Eggspatzen vorgemerkt, denn das Geheimnis um die beiden neuen Prinzenpaare sollte endlich gelüftet werden. Mit großer Spannung erwartet und aufgeregt traten die neuen Regenten des Faschings beim Vorstellungsabend erstmals vor die Öffentlichkeit: Ihre Namen: Corinna I und Niklas I, sowie Laura II und Oliver I

Die Präsidentin Christina Schieber eröffnete im gut gefüllten Heindlsaal in Egweil den Abend mit der Begrüßung der zahlreichen gut aufgelegten Besucher, darunter Bürgermeister Johannes Schneider mit Gemeinderäten und Fotograf Alfons Ganser.

Dann übergab sie das Wort an die Hofmarschallin des Kinderhofstaates, Franziska Luidl, die ihrerseits sämtliche Tänzerinnen einzeln vorstellte. Bei der Kindergarde tanzten diese Saison 14 Mädchen und bei der Jugendgarde 19 Mädels.

Bei der Großen Garde begrüßte Präsidentin Christina Schieber 13 Tänzerinnen und 6 Tänzer auf der Bühne.

Dann war es endlich soweit, die Prinzenpaare wurden mit viel Applaus und Begeisterung vom Publikum willkommen geheißen. Prinzessin Corinna I und Prinz Niklas I regieren den Großen Hofstaat und der Kin-

derhofstaat wird von Prinzessin Laura II und Prinz Oliver I angeführt.

Mit persönlichen Reden stellten Sie sich jeweils den Anwesenden vor:

Die 26-jährige Prinzessin Corinna stammt aus Schernfeld und arbeitet im Vorzimmer des Landrates in Weißenburg. Sie kocht, backt und näht gerne und ist einfach gerne kreativ. Bevor sie zu den Eggspatzen kam war sie schon ein paar Jahre bei der Showtanzgruppe Dance Venture aktiv.

Prinz Niklas ist Egweiler, 25 Jahre alt und arbeitet als Techniker, bzw. Produktbetreuer bei Continental in Ingolstadt. Neben seinem jetzigen Prinzenamt ist er im Egweiler Vereinsleben engagiert, beim Burschenverein, den Goislschnoitzern, sowie als Fußballer beim TSV Egweil. Tanzerfahrung hat er schon bei den BackspiesBoys gesammelt.

Die beiden sind auch seit mehreren Jahren privat ein Paar.

Die Kinderprinzessin Laura II ist 9 Jahre und wohnt in Bergen. Sie geht in die 4. Klasse in der Grundschule Neuburg. Neben ihrem Hobby, der Garde, bei der sie schon seit mehreren Jahren dabei ist, baut sie gerne LEGO, schwimmt leidenschaftlich und trifft sich oft mit ihren Freunden.

Kinderprinz Oliver I. ist ebenfalls Egweiler und 10 Jahre alt. Er geht in die 5. Klasse des Ga-



brüel-Gymnasiums in Eichstätt und spielt in seiner Freizeit gerne Fußball, geht Schwimmen oder Fahrradfahren und trifft seine Freunde.

„Jetzt ist es raus“, so begann Bürgermeister Johannes Schneider seine Grußrede und überreichte mitgebrachte Geschenke an die Prinzenpaare. Er zeigte sich sehr erfreut über die große Mannschaft der Eggspatzen und wünschte einen erfolgreichen Fasching, sowie schöne Auftritte in den kommenden kurzen und intensiven Faschingswochen.

Mit der „Närrischen Prüfung des Prinzenpaares“ war für Spiel, Spaß und Spannung gesorgt.

Die heitere Spielerunde wurde gestaltet von letztjährigen Prinzenpaar Sophia und Markus.

Die beiden hatten sich einiges einfallen lassen und so mussten die Tollitäten gegen wechselnde Gegner Fragen beantworten und in witzigen Wettbewerben antreten.

Zum Abschluss des Abends wurde noch auf die neue Website der Eggspatzen hingewiesen: <https://eggspatzen.web.app/>

Wer die Eggspatzen engagieren möchte, kann sich gerne per Mail melden, an fasching@eggspatzen.de



Die Öweler Goalschnalzer haben inzwischen im Ort etabliert, dass sie am 11.11. den Fasching einschnalzen mit einem anschließenden Fest. Inzwischen ist bei ihnen auch die Jugend schwer auf dem Vormarsch und beteiligt sich mit großer Leidenschaft.

Kartenvorverkauf für den Eröffnungsball

Der große Ball der Egweiler Eggspatzen zur Faschingseröffnung findet am Freitag, 09.01.2026 statt. Im Saal des Kolpinghauses Neuburg werden die neuen Programme der beiden Prinzenpaare und des gesamten Hofstaates der Öffentlichkeit präsentiert. Die Eintrittskarten hierfür können beim Christbaumverkauf im Hof vom Heindlwirt erworben werden, Samstag 13.12.2025, 10.00 – 16.00 Uhr und Sonntag, 10.00 -14.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele Besucher. Erstmals sind Karten auch online im Ticketshop auf der neuen Website des Vereins erhältlich: eggspatzen.web.app

Weihnachtsfeier der Gymnastikabteilung des TSV Egweil

Alle Mitglieder der Gymnastikabteilung sind herzlich eingeladen in der Vorweihnachtszeit am Mittwoch, den 17. Dezember 2025, einen unterhaltsamen, fröhlichen und auch besinnlichen Abend im TSV Sportheim in Egweil zu verbringen. Beginn ist um 19.00 Uhr.



Egweil (hpg) Der Egweiler Waldkindergarten „Waldspatzen“ feierte St. Martin am mit den Kindern und Eltern Feuerwehrhaus mit einem Schauspiel, Musik und einem Laternenumzug. Angeführt wurde der Zug von St. Martin auf einem wessen Schimmel. Zum Ausklang war für alle Punsch und Leckereien vorbereitet.



Egweil (hpg) Die Egweiler Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ organisierte einen eigenen St. Martinsumzug. Die Kinder trafen sich mit ihren selbstgebastelten Laternen und Eltern am Kindergarten. Angeführt von einem Pony und St. Martin zogen sie singend durch einige Straßen der Gemeinde. Vor dem gemütlichen Beisammensein im beleuchteten Garten der Einrichtung zeigten die Vorschulkinder einen Tanz.

Egweil (hpg) der Egweiler Pfarrgemeinderat veranstaltete eine klassische St. Martinsfeier für alle Egweiler Kinder mit kirchlicher Andacht, Laternenumzug und St. Martin hoch zu Ross. Witterungsbedingt wurde der Umzug verkürzt und endete im Gemeindezentrum bei Punsch und Würstl.



Papiersammlung in Egweil

Am 8. November war es soweit, der TSV Egweil hatte wieder eine Altpapiersammlung gestartet, die wie immer ein voller Erfolg war. Dank engagierter Helfer und drei Sammelfahrzeugen war alles bis Mittag geschafft. Vielen Dank an alle die aktiv an der Sammlung mitgeholfen haben. Ebenso bedankt sich der TSV Egweil bei allen Egweilern, die fleißig gesammelt und ihr Papier gespendet haben.

Bürger- und Vergleichsschießen 2025

Bereits zum 31. Mal veranstaltete der Schützenverein Schuttertaler Heide Egweil das traditionelle Bürger- und Vergleichsschießen. Zum ersten Mal durften in der Bürgerwertung auch unter 12-jährige antreten und mit dem Lichtgewehr aufgelegt schießen. Dabei vielen direkt starke Ergebnisse. Den 1. Platz belegt Theresa Schlamp mit 68 Ringen vor Oliver Kretzschmar und Emilia Schuster. Alle unsere kleinen Teilnehmer bekamen Pokale und Urkunden. Bei den Jugendlichen ab 12 Jahren mit dem Luftgewehr gewann Hedda Wisgott mit 61 Ringen vor Max Vogl und Katharina Heinrich. Für die Erwachsenen Bürger gab es sowohl eine Ringwertung, eine Blatt-I-Wertung, als auch einen Wanderpokal zu gewinnen. In der Ringwertung erzielte Cornelia Zimmermann 91 Ringe und landet damit auf Platz 1 vor Wolfgang Heinrich und Sebastian Schlamp. Die Blatt-I-Wertung entschied Bernhard Schimmer mit einem 23,3 Teiler für sich und verweist Sophia Frey und Christoph Schimmer auf die Trepperplätze hinter sich. Den



Die Preisträger beim diesjährigen Bürger- und Vergleichsschießen

Wanderpokal gewinnt ebenfalls Cornelia Zimmermann vor Annika Kutscherauer und Stefan Heinrich. In der Mannschaftwertung gewann dieses Jahr zum ersten Mal in der Geschichte des Bürgerschießens der Gemeinderat. Auf Platz 2 landeten die Rohrkrepiere vor der Feuerwehr. Insgesamt waren in diesem Jahr rund 140 Teilnehmer dabei. Den Meistbeteiligungspreis gewannen die Fußballer mit 18 Teilnehmern vor dem Burschenverein und den Eggspatzen.

Bei den Aktiven Schützen läuft die Wertung etwas anders ab. Es gibt keine separate Ringwertung, sondern eine Olympische Wertung. Dies bedeutet die Ringe, die auf 100 fehlen

und der beste Teiler werden addiert. Je kleiner also die Punktzahl, desto besser. In der Schützenjugend gewann dieses Jahr Luisa Heinrich mit einer 97er Serie und einem 51,6 Teiler (54,6 Punkte) vor Verena Lehenmeier und Antonia Hennes. Bei den über 18-Jährigen setzte sich Christian Vollnhals mit einer 97er Serie und einem 1,4 Teiler (4,4 Punkte) vor Anna Vollnhals und Hans Fetsch durch. Außerdem gibt es Wanderpokale für den besten Teiler zu gewinnen. Diesen durfte in der Schützenjugend Emma Hirsch mit einem 41,2 Teiler mit nach Hause nehmen. Auf Platz 2 und 3 landeten Lina Malz und Daniel Heindl. Den Wanderpokal mit dem Luftge-

wehr gewann Anna Vollnhals mit einem 45,0 Teiler vor Hans Fetsch und Lennox Baier. Mit der Luftpistole erzielte Peter Lehenmeier einen 18,6 Teiler und entschied damit die Wertung für sich. Dieter Graf und Laura Heinrich durften sich über die Plätze 2 und 3 freuen. Wie jedes Jahr gab es auch ein Loseschießen, bei welchem es Sachpreise zu gewinnen gab. So gab es neben Brotzeitbrettli, Amazongutscheinen und einer Kaffeemaschine noch vieles mehr zu gewinnen.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu Ihren Ergebnissen und Losgewinnen und freuen uns schon auf das nächste Jahr mit euch!

„Landfrauen aktiv“ Egweil – Adventfrühstück

Um den Weihnachtsstress ein bisschen abzubauen, gehen wir am Mittwoch, 10.12.2025 gemeinsam wieder zum Frühstück nach Hard ins „Hotel Jurahöhe“. Bei gemütlichem Zusammensein lassen wir unser Landfrauen-Jahr 2025 ausklingen. Abfahrt ist um 8:00 Uhr am Gemeindezentrum in Fahrgemeinschaften. Bitte anmelden bis 08.12.2025 bei Renate Luidl, Monika Neu-meier oder über unsere WhatsApp-Gruppe. Wir freuen uns auf einen geruhsamen Vormittag.



Die F-Jugend des TSV Egweil besuchte am Samstag den 15.11. die Allianz Arena in München. Während der Führung durch die Heimspielstätte durften die Öweler Nachwuchskicker mit ihren Eltern und dem Trainerteam nicht nur die Kabine der Bayernstars sondern auch auf der Auswechselspielerbank Platz nehmen. Im Anschluss gab es noch Zeit im Fanshop schon mal das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu kaufen.

Christbaumverkauf Eggspatzen Egweil e. V.

In der Vorweihnachtszeit bietet die Faschingsgesellschaft Eggspatzen Egweil e. V. heuer wieder Christbäume im Hof vom Gasthaus Heindl zum Verkauf an. Am Samstag, den 13.12.2025 von 10.00 – 16.00 Uhr und am Sonntag, den 14.12.2025 von 10.00 bis 14.00 Uhr gibt es Nordmantannen in verschiedenen Größen bis zu 2,60 m zu erwerben. Zu jedem gekauften Baum erhält man ein Los dazu, mit der Chance den ausgewählten Baum zu gewinnen. Zusätzlich werden 2 x 2 Karten für den Eröffnungsball am 09.01.2026 verlost. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher.

Pfarrei dankt Ehrenamtlichen

Die Kirchenverwaltung Egweil und der Pfarrgemeinderat Egweil möchten sich gegen Ende des Jahres wieder bei allen Ehrenamtlichen, die sich in irgendeiner Art und Weise für die Pfarrei engagieren, auf das Herzlichste bedanken. Durch eure Mitarbeit, euer Mitwirken und Mittun leistet ihr einen wichtigen Beitrag für viele schöne Gottesdienste, gesellschaftliche Begegnungen und sorgt für den Erhalt unserer Gebäude. Der Glockenschlag mit den Gottesdienstzeiten während der Feiertage und darüber hinaus liegt kurz vor Weihnachten in der Kirche aus, hängt im Schaukasten im Friedhof und wird in der Gemeinde Egweil App veröffentlicht. Besonders herzliche Einladung zu den Christmetten am 24. Dezember. Die Kinderchristmette beginnt um 16 Uhr und um 17:30 Uhr feiern wir bei harmonischem Kerzenlicht die Christmette. Die Sternsinger besuchen Sie und Ihre Häuser am Sonntag, den 04. Januar 2026. Wenn an diesem Tag nicht alle Straßen geschafft werden oder bei schlechtem Wetter am 04. Januar, eventuell noch am Dienstag, den 06. Januar.



Anna Vollnhals hat bereits letztes Jahr mehrmals unseren bestehenden Stand- und Vereinsrekord immer wieder getoppt. Am 14.11.25 hat sie aber nun das eigentlich unmögliche geschafft. Im Rundenwettkampf mit unserer 1. Mannschaft in der Bezirksliga Nordost 1 erzielte sie 400 von 400 Ringen. Sie hat also bei allen 40 Wettkampfschüssen die 10 getroffen und somit vier 100er Serien erreicht. In Zukunft müssen wir unsere Standrekorde also in Zehntelwertung messen. Hier hat Anna 420,0 Ringe erzielt! Wir gratulieren zu dieser außergewöhnlich starken Leistung! Anna Vollnhals mit Ihrem Standrekord



Einladung Weihnachtsfeier 2025

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV Egweil,

wir möchten recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier

am **Samstag, den 20. Dezember**
ab **19:00 Uhr mit Glühweinempfang**

ins Sportheim Egweil einladen.

Für ein besinnliches und unterhaltsames Programm mit musikalischer Begleitung und weiteren besonderen Highlights ist bestens gesorgt.

Wie jedes Jahr findet die traditionelle Versteigerung statt. Zudem wird es eine Verlosung mit attraktiven Hauptpreisen geben.

Loseverkauf Sonntag, 14. Dezember

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und wünschen



Leonhardiritt in Meilenhofen

Meilenhofen (fkd) – Am 6. November ist der Gedenktag des heiligen Leonhards. Dieser Festtag hat in Meilenhofen eine über 600 jährige Tradition und wurde auch heuer mit einem Festgottesdienst gefeiert. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit – aufgrund des Nieselregens wurde der am Kirchplatz geplante Gottesdienst, der von den Meilenhofener Blasmusik musikalisch untermalt wurde, kurzfristig in das Gotteshaus verlegt. In seiner Predigt griff Pfarrer Andriy Mykhaleyko die Thematik ‚Tradition‘ auf. Das Brauchtum macht aus, wo wir herkommen und sind die Wurzeln einer Gesellschaft – wie ein Baum, der tief in der Erde verwurzelt ist und so ein gesundes Fundament hat. Am Ende des Gottesdienstes segnete er noch Brot und Salz für die Teilnehmer. Im Anschluss ging es hinaus auf den Kirchvorplatz, wo zahlreiche Reiter und Rösser sowie Pferdekutschen an Pfarrer und

Ministranten vorbeizogen und sich den Segen abholten, bevor Mykhaleyko selbst auf ein geschmücktes Pferd stieg und die Prozession mit der Reliquienmonstranz anführte. Wie in den Vorjahren wurde der Umzug in einem kleineren, aber dennoch sehr feierlichem Rahmen durchgeführt und führte durch Meilenhofen. Der kirchliche Part wurde durch die Auflegung der Monstranz, welche aus dem Jahr 1770 ist, an sämtliche Teilnehmer und Gottesdienstbesucher beendet. Es folgte anschließend der gesellige Teil mit kulinarischer Verpflegung.

Der Ursprung dieser langen Tradition kommt aus dem Jahr 1422, in welchem in Meilenhofen erstmals der Leonhardiritt durchgeführt wurde. Der Heilige Leonhard, der im 6. Jahrhundert im heutigen Frankreich lebte, war bekannt für seine Güte und Barmherzigkeit. Eine Legende berichtet, dass er sich besonders für die Freilassung von Gefangenen einsetzte und viele Menschen aus der Knechtschaft befreite. So wurde er zum Schutzpatron



der Gefangenen und all jener, die in Not und Abhängigkeit leben. Der „Kettenheilige“ wurde im Laufe der Jahrhunderte nicht nur von Gefangenen angerufen, sondern auch von Bauern, Viehzüchtern und Reisenden. Insbesondere in Zeiten als das Vieh – insbesondere Pferde – in der Landwirtschaft noch einen viel höheren Wert hatten, ist die Bedeutung und

Verehrung dieses Heiligen in der Bevölkerung sehr hoch angesiedelt gewesen. Auch wenn die Lebensumstände heute andere sind als im Mittelalter, bleibt Leonhards Botschaft aktuell: Mitgefühl, Freiheit und Hilfsbereitschaft gegenüber den Schwachen sind Tugenden, die nichts an Bedeutung verloren haben.

Theater Wolkertshofen

Wenn ein Kuhstall-Adonis seine ganze ländliche Pracht offen zur Schau stellt, treibt das so manche Frau in die Ohnmacht und Männer in die Schnappatmung. Im rosa Frotte-Bademantel wählte er sich das Objekt der Begierde, war aber halt leider der falsche für den Fotografen. Der Knecht bearbeitete ihn mit einem XXL-Rasierer und schaffte statt glatter eine rote Streifenhaut. Mit einer schauspielerischen Glanzleistung brillierten die „Woikatshofana Theaterleit“ im jeweils ausverkauften Gasthaus Stark in Wolkertshofen humorvollen Verwicklungen, abstrusen Ablenkungen und aufregenden Peinlichkeiten mit dem Dreiakter „Der Kuhstall-Adonis“. Ambros ist ein prachtvoller Stier auf dem Moierhof. Nach Ansicht der Bäuerin (Sylvia Reißner) muss dieses Paradestück unbedingt in dem Magazin „Bio-Farmer heute“ abgelichtet werden. Allerdings war eine Voraussetzung, dass der Hof biozertifiziert ist. Und das Foto

durfte nicht gewöhnlich von jedermann sein. Dafür käme ein eigener Fotograf (Michael Baumgartner) an den Hof, um spezielle Fotos in voller Männlichkeit zu machen. Die Magd Kreszenz (Gertrud Kammerbauer) und der Knecht Wurzel (Bernhard Amon) brachten mit ihre zweideutigen Alltagsgerede zu „speziellen Fotos“ dabei einiges durcheinander. Letztlich sah sich der Bauer (Andreas Strobl) selber als das Objekt des Fotografen. Dabei ließ er unangenehmste kosmetische Veränderungen an sich vornehmen, um bestmöglich dargestellt werden zu können. Um die Verwirrung noch in die Höhe zu treiben, nervten die beiden Nachbarinnen Emma (Walberta Eisenberger) und Hilde (Daniela Grillmeier). Die beiden kosmetikbewussten und chemieabhängigen Damen mit notorischem Kleiderwahn provozierten dazu im falschen Moment immer unangenehme Situationen und machten den Vorgang erst richtig kompliziert. Gerade als der Bio-Zertifizierer Aigner (Andreas Spreng)



die Kontrolle durchführte, hatten sie ein Chemiesortiment an Putzmitteln mitgebracht und damit den Zertifizierer fast um den Verstand gebracht. Nur mit gemeinsamer Überzeugungsarbeit und dem richtigen Foto entspannte sich die Situation

und Bauernehepaar freute sich mit einem Tänzchen.

Als Souffleuse war Margit Strobl im Einsatz. Die Regie hatte Manuel Spreng, für dem Bühnenaufbau war Alois Strobl zuständig.

Nassenfels trauert mit Partnerstadt Fladungen um deren Bürgermeister Michael Schnupp

Nassenfels/Fladungen (fkd) – Der Markt Nassenfels trauert mit seiner unterfränkischen Partnerstadt Fladungen um deren unerwartet verstorbenen Bürgermeister Michael Schnupp. Der 47jährige wurde am Morgen des vergangenen Mittwochs, 5. November 2025 tot aufgefunden – laut Aussage der Polizei starb er eines natürlichen Todes. Michael Schnupp übernahm 2020 das Bürgermeisteramt in der nördlichsten Stadt Bayerns und erklärte erst vor wenigen Tagen, dass er bei den Kommunalwahlen 2026 erneut für das Amt des ersten Bürgermeisters antreten wird. Der Markt Nassenfels zeigt sich betroffen

in seinem Nachruf und würdigte den „großartigen, anpackenden, bodenständigen und zeitgleich auch menschlichen Bürgermeister“. Durch seine frühere Tätigkeit als Feuerwehrkommandant, war der Besuch des 150jährigen Gründungsjubiläums für ihn nicht nur ein Pflichttermin, sondern auch eine Veranstaltung, die er gerne besuchte und nutzte um zahlreiche Freundschaften zu knüpfen. Beim Gegenbesuch der Wolkertshofener Floriansjünger zum Jubiläum der Oberfladunger Feuerwehr konnten diese durch seine gesellige, weltoffene Art weiter gefestigt und ausgebaut werden. Der Nassenfelser Bürgermeister Thomas Hollinger „hat nicht nur einen Bürgermeisterkollegen, sondern auch einen persönlichen, engen und geschätzten Freund“ verloren. Trotz der



Noch Anfang August feierte der verstorbene Michael Schnupp zusammen mit der Oberfladunger und der Wolkertshofener Feuerwehr das 150jährige Feuerwehrjubiläum. Durch seine offene Art konnte er zahlreiche Freundschaften schließen und wird auch im Markt Nassenfels in Erinnerung bleiben.

knapp 300 Kilometer Entfernung hat Michael Schnupp seine Fußspuren auch in unserem Landkreis hinterlassen und wird im guten Andenken bleiben.

Volkstrauertag

Pfarrer Andriy Mykhaleyko dankte der Kreiskriegervereinigung Eichstätt-Land und der Marktgemeinde Nassenfels, dass der Gedenktag in Zell an der Speck lebendig bliebe als Zeugnis und Mahnung für das stete Bestreben nach Frieden an alle Generationen. An dem geschichtsträchtigen Soldatenfriedhof findet jedes Jahr am Volkstrauertag eine Gedenkveranstaltung der Kreiskriegervereinigung Eichstätt-Land statt. Zahlreiche Fahnenabordnungen und Kameraden der Kriegervereine aus der Umgebung, sowie Kameraden des Standortes Neuburg und Gäste aus der Politik waren anwesend. Mykhaleyko segnete die Gedenkstätte. Leider konnte er aus familiären Beziehungen wenig schöne Dinge aus seiner Heimat Ukraine erzählen, die tiefe Wunden in die Familien gebracht hätten. „Vor 80 Jahren wurde in Deutschland eine Demokratie aufgebaut, die Frieden gebracht hatte“, erinnerte er, Dieser müsse nach seiner tiefen Überzeugung wieder geschätzt und durch alle Anstrengungen erhalten werden. Es lohne sich das Gute zu tun, und sei ein Schritt zum Frieden auch noch so klein, er

werde etwas bewirken, versicherte er.

„In Zusammenhang mit diesen Weltkriegen kommen uns gedanklich viele Bilder und Szenen in Schwarz-Weiß in den Sinn“, sagte Bürgermeister Thomas Hollinger und es gäbe nur mehr wenige, die das Grauen in Farbe miterleben mussten. Und jetzt bekämen die Bilder von den aktuellen Konflikten auf der Welt auch für uns „Farbe“ und würden Realität. Diese heutigen Kriege seien nicht nur Angelegenheit fremder Nationen oder entfernter Länder – sie seien vielmehr eine ernste Bedrohung und somit drängende Mahnung an uns alle. Ganz offen lebten alte Feindbilder wieder auf und versuchten, demokratische Werte auszuhöhlen. Deshalb sei es unsere Verantwortung, wieder selbst „Farbe zu bekennen“, gegen Spaltung und Hetze einzutreten, für Toleranz, für Offenheit und für Rechtsstaatlichkeit zu kämpfen und somit unsere freiheitliche Gesellschaft und demokratischen Grundwerte zu verteidigen. Der Vorsitzende der KKV Eichstätt-Land Andreas Husterer jun. erinnerte daran, dass diese hier begrabenen Soldaten nicht zuletzt auch für uns gestorben



sein. Aufgrund der geopolitischen Lage sei der Volkstrauertag heute wieder elementar wichtig geworden. Demokratie sei nie fertig, wäre anstrengend und verlange Engagement. Militärische Stärke solle nicht als Ersatz für Diplomatie und Außenpolitik sein, sondern müsse ernst genommen werden und andere davon abzuhalten, uns anzugreifen. Die „Waffen“ des Friedens seien diejenigen, die Zukunft schafften, anstatt Tod zu säen. In besonderer Ehrer-

bietung verlas er alle Begrabenen namentlich.

Kränze legten nieder Bürgermeister Thomas Hollinger, Rupert Klinger, Johannes Schneider (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge) und eine Abordnung des Taktischen Luftwaffengeschwaders 74 aus Neuburg an der Donau. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Meilenhofener Blasmusik.



Ausflug der Wolkertshofener Ministranten am Buß- und Betttag ins Aquamarin Gaimersheim.



Der Elternbeirat des Kindergartens Nassenfels organisierte in Zusammenarbeit mit dem Team des Kindergartens am 11.11.2025 den St. Martinsumzug. In diesem Jahr legte man besonderen Wert darauf, dass die Kinder bei selbst gesungenen Liedern das St. Martinsfest besinnlich und ungestört mit allen Sinnen genießen konnten. Wieder mit dabei war ein echtes Pferd - beritten von einer pädagogischen Mitarbeiterin der Kindergarteneinrichtung. Der Kinderumzug wurde dann an der mit Lichterketten geschmückten Schule feierlich von den Eltern empfangen, wo der gemütliche Teil mit selbst zubereiteten Köstlichkeiten der Eltern stimmungsvoll ausklang.

Kindertagesstätte St. Nikolaus in Nassenfels informiert interessierte Familien

Am Samstag, den 31. Januar 2026 öffnen die Kinderkrippe und der Kindergarten St. Nikolaus von 9.00 bis 11.00 Uhr ihre Türen, um junge Familien über die pädagogische Arbeit, mögliche Betreuungsangebote und vieles mehr zu informieren. An diesem Tag kann die Einrichtung besichtigt und das pädagogische Personal kennengelernt werden, außerdem steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Schindler mit ihrem Team, sowie einige Mitglieder des Elternbeirates zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung. Im darauffolgenden Zeitraum vom 02. bis 13. Februar 2026 finden die Anmeldewochen statt. Angemeldet können alle Kinder werden, die im KiTa-Jahr 2026/27 die Einrichtung besuchen wollen. Zeitnah werden dann die Zusagen für einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz schriftlich oder per E-Mail an die Familien versendet. Wir freuen uns auf Sie!

Adventsmarkt Nassenfels

Nassenfels (hpg) Am Wochenende, 29. und 30. November verwandelt sich der Nassenfeler Bauhof in einen romantischen Adventsmarkt mit einem bunten Programm an beiden Tagen. Ein großer leuchtender Stern zeigt schon von weitem den Weg. Zahlreiche Buden mit vielfältigen Ausstellern sind auf dem festlich beleuchteten Gelände verteilt und beleben die besinnliche Atmosphäre. Kulinarisches und Getränke aller Art bieten die örtlichen Vereine an. Ein stimmungsvolles Treiben mit Möglichkeiten zum weihnachtlichen Einkauf beginnt am Samstag ab 17 Uhr. Um 18 Uhr eröffnet das Christkind den Markt mit dem Nas-

senfeler Prolog. Das Marktentende ist um 21 Uhr. Am Sonntag beginnt der Markt um 14 Uhr. Ab 14.30 Uhr zeigt die Schule ein Theaterstück auf der Bühne, ab 15.30 Uhr unterhalten die Schüttertaler Musikanten und ab 16 Uhr besucht der Nikolaus den Markt. Er liest aus seinem goldenen Buch und verteilt kleine Geschenke an die Kinder. Zusammen mit Bürgermeister Thomas Hollinger küren sie den Gewinner der Marktscheibe aus dem Kirchweihmarkt. Weiter werden die Sieger des Luftballonwettbewerbes ebenfalls aus dem Kirchweihmarkt bekannt gegeben. Sie erhalten Präsente. Das Marktentende ist um 20 Uhr. An beiden Tagen gibt es einen Christbaumverkauf.

Gründungs Jubiläum Feuerwehr Nassenfels

Die Freiwillige Feuerwehr Nassenfels feiert nächstes Jahr ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum. Hierzu SAVE THE DATE am 22.08.2026! Genauere Infos folgen.

Seniorenadventsfeier in Nassenfels

Nassenfels/Wolkertshofen (fkf) – Der Pfarrgemeinderat Nassenfels/Wolkertshofen lädt am 3. Dezember 2025 zur Seniorenadventsfeier ein. Der besinnliche Teil startet um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Nassenfeler Pfarrkirche St. Nikolaus. Danach gibt Kaffee und Kuchen, umrahmt mit Musik und Geschichten zur Adventszeit. Außerdem bereichert die schönen und gemütlichen Stunden der Kindergarten mit einer kleinen Aufführung.



Auch in diesem Jahr lud die Freiwillige Feuerwehr Wolkertshofen zum traditionellen Laternenumzug ein. Musikalisch begleitet von den Schüttertaler Musikanten und unter der Leitung von Pfarrer Slawomir Gluchowski zog der leuchtende Zug vom Feuerwehrhaus zum Kirchenvorplatz. Dort segnete der Pfarrer die Laternen, bevor die Ministranten das Martinsspiel aufführten. Beim Lied „Laterne, Laterne“ ging es zurück zum Feuerwehrhaus, wo der Abend bei Kuchen und Punsch am Lagerfeuer gemütlich ausklang

Königsproklamation der Tilly Schützen

Wolkertshofen (sfu). Die Königsproklamation sowie die Verteilung der Sach- und Geldpreise des Preisschießens führten die Tilly-Schützen im Gasthaus Stark durch. Mit Spannung wurde auch die Ehrung der Vereinsmeister und die Kür der neuen Könige erwartet.

1. Sportleiter Michael Baumgartner übernahm die Verteilung der Geld- und Sachpreise. Er freute sich, dass 60 Schützinnen und Schützen am Preisschießen teilgenommen hatten. Die Meisterwertung in der Jugendklasse gewann Jonas Osiander vor Katharina Seitz und Anna Sterner. Auf die Punkscheibe zielte Lisa Husterer mit am genauesten. Bei den passiven Schützen setzte sich Roland Schneider in der Meisterwertung durch. Er verwies Michael Sterner und Rainer Baumgartner auf die weiteren Plätze. Den besten Tiefschuss gab ebenfalls Roland Schneider ab. Meister der aktiven Schützen wurde Andreas Gerner. Florian Reißner musste sich mit knapp geschlagen geben. Matthias Gruber folgte auf Rang drei. Bei der Punktwertung setzte sich Moritz Reißner an die Spitze. Die Altersklasse ge-



Michael Baumgartner (vorne, Mitte) konnte sich als neuer Schützenkönig 2026 der Tilly-Schützen aus Wolkertshofen durchsetzen. Jugendkönigin wurde Lena Sowada (vorne, 2.v.r.). Bei der Königsproklamation wurden auch weitere Gewinner und Vereinsmeister geehrt.

wann Alois Strobl in der Meisterwertung, Gerhard Osiander gab den besten Tiefschuss ab. Auf der Festscheibe war Jonas Osiander bester Schütze.

Den Titel des Vereinsmeisters 2025 errang Andreas Gerner. Matthias Gruber und Florian Reißner nahmen die weiteren Plätze ein. In der Juniorenklasse gewann Jonas Osiander. Meister der Schülerklasse wurde Clara Sowada. Alois Strobl

siegte in der Altersklasse.

Bevor die neuen Könige proklamiert wurden, bedankte sich Schützenmeister Husterer bei den Altkönigen Thomas Köstler und Jonas Osiander für die würdige Vertretung des Vereins, vor allem beim Oktoberfestumzug in München. Als Jugendkönigin 2026 setzte sich Lena Sowada durch. Bei den Schützen zielte Michael Baumgartner am genauesten und

vertritt als Schützenkönig 2026 bereits zum dritten Mal den Verein. Vorjahreskönig Thomas Köstler wurde Vizekönig.

Matthias Gruber spendete die Tilly-Scheibe mit einem wunderbaren Motiv des Oktoberfestumzugs 2025. Stefan Strobl konnte sich durchsetzen und die Scheibe mit nach Hause nehmen. Die von Tanja Gruber gestiftete Damenscheibe ging an Inci Columbus



Für Ihre langjährige Vereinszugehörigkeit zeichnete der Vorstand des Katholischen Burschenvereins einige Mitglieder aus. (v.l.n.r.) Manuel Obermeier (Vereinsvize), Alfred Waldenberger (60 Jahre), Bürgermeister Thomas Hollinger, Rudi Habermeier (60), Matthias Köstler (25), Martin Herdegen (60), Gottfried Thurner jun. (25), Pfarrer Slawomir Gluchowski und Vereinsvorstand Thomas Köstler



Bei den Neuwahlen des Kath. Burschenvereins Nassenfels haben sich in der Vorstandschaft Veränderungen ergeben. (v.l.n.r.) Elias Hollinger (Beisitzer), Manuel Obermeier (Vereinsvize), Simon Gloßner (Beisitzer), Pfarrer Slawomir Gluchowski (geistlicher Beirat), Luca Ammler (neuer Kassier), Lukas Heigl (bisheriger Kassier), Markus Köstler (scheidender Beisitzer), Christoph Hess (Beisitzer), Christoph Franke (neuer Beisitzer), Lukas Bruglachner (Schriftführer), Jonas Guggenmos (neuer Beisitzer) und Burschenvorsitzender Thomas Köstler.

Frauen- und Mädchenverein blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

Nassenfels (fkd) – der Frauen- und Mädchenverein Nassenfels e.V. hat in seiner turnusgemäßen Jahreshauptversammlung auf das zurückliegende Vereinsjahr zurückgeblickt. Vorsitzende Stefanie Funk begrüßte die Anwesenden und bat um eine kurze Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder. Anschließend blickte sie auf die Aktivitäten der letzten zwölf Monate zurück: Den Auftakt machte ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind im Nassenfelser Pfarrheim. Kurz darauf beteiligte sich der Verein sowohl am Kirchweihmarkt als auch am Adventsmarkt im Nassenfelser Bauhof und versorgte die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten. Wie auch im Vorjahr hatte der Verein einen romantischen Weihnachtsmarkt für einen Ausflug ausgesucht: 2024 ging es nach Augsburg und im Anschluss auf das Gut Mergenthau.

Der junge Verein hat nach längerer Pause in Nassenfels vor zwei Jahren den Kinderfasching wiederbelebt und aufgrund des sehr großen Andrangs auch 2025 im Gasthaus Schweiger diesen Ball organisiert. Die Animation der vereinseigenen ‚Schutterbixn‘ sorgten bei Groß und vor allem bei Klein für sehr viel Freude. Traditionell ist der Weiberfasching fest

im Nassenfelser Jahresprogramm integriert. Und beim Gaudiwurm des Burschenvereins marschierten zahlreiche Meerjungfrauen bei strahlendem Sonnenschein mit durch den Ort. Anfang Mai folgte der nächste Ausflug: Ziel war eine Käserei im mittelfränkischen Röckingen, bei der die Teilnehmer selbst Hand anlegen durften und den produzierten Käse auch mit nach Hause nehmen durften. Erstmals präsentierte der Verein sein neues Vereinsstäfchen beim Umzug im Rahmen des 125-jährigen Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Wolkertshofen. Funk bedankte sich für die Bemalung des Schilds bei Christoph Heß. In den Sommerferien organisierten die Frauen ein Limo-Pong-Turnier im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms und im Fischerfest unterstützte der Verein die Angler mit einem Kaffee- und Kuchenstand. Im September stand dann noch ein besonderes Highlight auf dem Programm: Die Fahrt zum Knödelfest nach St. Johann in Tirol. Der kirchliche Teil kam trotz der zahlreichen bereits genannten Veranstaltungen nicht zu kurz: Am Anbetungssonntag übernahmen die Frauen einen Part. Zum Palmsonntag wurden die traditionellen Palmröschen gebastelt und verkauft. Die Maiandacht an der Kapelle „Maria am Lärchenbaum“ steht auch fest im Jahreskalender.



Am Feiertag Mariä Himmelfahrt bot der Verein zahlreiche selbst gebundene Kräuterbüschel zum Kauf an. Für die junge Bevölkerung gestaltete der Verein im Laufe des Jahres drei Familiengottesdienste. Auch die Vereinsjugend war sehr aktiv: Insbesondere an Fasching waren die Schutterbixn mit ihren Tänzerinnen sehr gefragt. Weiter unterstützte die Vereinsjugend den Burschenverein beim Faschingsumzug mit einem Schnapswagen und auch am Maibaumfest sowie am Johannisfeuer halfen sie in der Bar mit.

Zur Hochzeit der Vereinsbeisitzerin Franziska Hollinger gratulierte die Vorstandschaft das Hochzeitspaar. Schriftführerin Andrea Funk berichtete anschließend über die Vorstandssitzungen seit

der Vereinsgründung, in welchen alle Aktivitäten und Anschaffungen vorbereitet wurden. Der Bericht der Kassiererin Andrea Köstler wies dank der zahlreichen Veranstaltungen einen Kassenüberschuss in ihrem Bericht aus, den die beiden Kassenprüferinnen Martina Franke und Julia Pellert auch als einwandfrei und sauber bestätigten.

Bevor Stefanie Funk sich bei sämtlichen Helfern des Vereins bedankte, durfte sie die Mitgliederzahlen präsentieren: Auch im zweiten Vereinsjahr stieg die Mitgliederanzahl an: Aktuell sind 146 Frauen im Verein.

Im Ausblick erklärte Funk weiter, dass das Programm auch im kommenden Vereinsjahr ähnlich voll sein wird, wie das letzte.

Einladung
zur Weihnachtsfeier der Vereine
Kameradschaftsverein - Freiwillige
Feuerwehr - Schützenverein Falke
Nassenfels

Datum: 26.12.2026
Beginn: 18:30 Uhr
Wo: Kirche Nassenfels

Freut euch auf
Winter- und Weihnachtsmelodien von den
Schüttertaler Musikanten
Anschließend laden die Vereine zu
Tombola und Versteigerung im
Gasthaus zum Bräu ein.

Für die Spenden
bei der Haussammlung am
Sonntag 07.12.2025
möchten wir uns
heute schon bedanken

Einweihung
Gemeinschaftshaus Nassenfels
herzliche Einladung
an die gesamte Bevölkerung

**Samstag
20.12.**

Programm:

Ab 14:30 Uhr	Kindernachmittag mit buntem Programm
16:00 Uhr	offizielle Eröffnung und Einweihung
17:00 Uhr	Schüttertaler Musikanten
19:00 Uhr	Abendveranstaltung mit Christbaumversteigerung, Tombola, usw.
Ab 22:30 Uhr	Aftershowparty mit Barbetrieb

Verpflegung mit
weihnachtlichen Schmankerln

Einweihung
Gemeinschaftshaus Nassenfels
herzliche Einladung
an die gesamte Bevölkerung

**Sonntag
21.12.**

Programm:

09:00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche mit anschließendem Fastumzug zum Gemeinschaftshaus zur Weihung des Gebäudes
Ab 10:30 Uhr	gemütlicher Frühshoppen

für das leibliche Wohl
ist Bestens gesorgt

Nassenfelser Gemeinschaftshaus am Schutterpark wird eröffnet

Nassenfels (fkd) – Das Gemeinschaftshaus am Nassenfelser Schutterpark wird offiziell am Wochenende 20. und 21. Dezember 2025 seiner Bestimmung übergeben. Hierzu werden am Samstag, 20. Dezember 2025 die Feier-

lichkeiten um 14.30 Uhr starten. Neben einem bunten Kinderprogramm sind weitere verschiedene Aktionen geboten. Um 16.00 Uhr findet die feierliche Schlüsselübergabe an Bürgermeister Thomas Hollinger und Vereinsvorstand Sebastian Crusius statt. Im Anschluss werden die Schuttertaler Musikanten musikalisch die Gäste unterhalten, bevor

um 19.00 Uhr dann die Abendveranstaltung mit zahlreichen Programmpunkten wie Christbaumversteigerung, Tombola und Aftershowparty startet. Während des gesamten Tages ist für beste Verpflegung mit weihnachtlichen Schmankerln wie unter anderem Gulaschsuppe, Schupfnudeln, Crepes und Waffeln gesorgt.

Am darauf folgenden Sonntag,

21. Dezember 2025 feiert die Dorfgemeinschaft um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus einen festlichen Gottesdienst, der seinen Abschluss im Festzug zum Gemeinschaftshaus finden wird. Ab 10.30 Uhr ist die Bevölkerung zu einem gemütlichen Frühschoppen eingeladen und kann sich nochmals einen Blick auf die neue Begegnungsstätte werfen.

Terminkalender

Montag, 01.12.2025

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung Egweil, Gemeinderatzentrum

Dienstag, 02.12.2025

20.00 Uhr Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Wolkertshofen e. V., Gasthaus Stark

Mittwoch, 03.12.2025

14.00 Uhr Seniorenadventsfeier, Pfarrgemeinderat Nassenf. Gottesdienst Pfarrkirche St. Nikolaus

Samstag, 06.12.2025

Nikolausdienst (mit Anmeldung) Kath. Burschenverein, Markt Nassenfels

Sonntag, 07.12.2025

13.30 Uhr Adventsmarkt Gemeinde Adelschlag, Gemeindezentrum Adelschlag
16.00 Uhr Adventsblasen, FFW Meilenhofen-Zell, Zammakunft Meilenhofen

Montag, 08.12.2025

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung Adelschlag, Dorfstubn Möckl.

Mittwoch, 10.12.2025

08.00 Uhr Frühstück in Hard, Landfrauen aktiv Egweil
19.00 Uhr Marktrat-Sitzung, Rathaus Nassenfels

Samstag, 13.12.2025

10.00 - 16.00 Uhr Christbaumverkauf, Eggspatzen Egweil, Gasthaus Heindl
10.00 - 16.00 Uhr Kartenvorverkauf Eggspatzen Egweil, Gasthaus Heindl
14.00 Uhr Adventsfeier der Senioren, KAB und Pfarrgemeinderat, Saal Gemeindezentrum
19.00 Uhr Weihnachtsfeier, Kriegerverein Meilenhofen-Zell Zammakunft Meilenhofen

Sonntag, 14.12.2025

10.00 - 14.00 Uhr Christbaumverkauf, Eggspatzen Egweil, Gasthaus Heindl
10.00 - 14.00 Uhr Kartenvorverkauf Eggspatzen Egweil, Gasthaus Heindl
ab 10.00 Uhr Loseverkauf für Weihnachtsfeier TSV Egweil
xx.xx Uhr Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt (mit Anmeldung) Frauen- und Mädchenverein Nassenfels

Mittwoch, 17.12.2025

19.00 Uhr Weihnachtsfeier Gymnastikabteilung, TSV Egweil Sportheim Egweil

Samstag, 20.12.2025

16.00 Uhr Einweihung Gemeinschaftshaus, Markt Nassenfels & FC Nassenfels, Gemeinschaftshaus Schutterpark
17.00 Uhr Adventsgrillen Feuerwehr Möckenlohe, Feuerwehrhaus Möckenlohe
19.00 Uhr Weihnachtsfeier, Krieger- und Soldatenkam. Wolkertshofen, Gasthaus Stark Wolkertshofen
19.00 Uhr Weihnachtsfeier Vereine Wolkertshofen, Veranstalter Krieger- und Soldatengemeinschaft
19.00 Uhr Weihnachtsfeier TSV Egweil, Sportheim Egweil

Sonntag, 21.12.2025

18.00 Uhr Nacht des Ehrenamt (mit Anmeldung), Markt Nassenfels, Gemeinschaftshaus Schutterpark

Freitag, 26.12.2025

19.00 Uhr Weihnachtsfeier, Kameradschaft/Schützen/FFW Nassenfels, Gasthaus Schweiger

Samstag, 03.01.2026

18.30 Uhr Programmvorstellung Dance Venture, Kolpinghaus Neuburg

Termine zu Gemeinderatsitzungen können kurzfristig geändert werden und sind deshalb unverbindlich. Die offiziellen Einladungen erfahren Sie ausschließlich über die Anschlagtafeln der Gemeinden.

Abgabetermin/Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels ist

spätestens Mittwoch, 17. Dezember 2025, 12.00 Uhr

Senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: mitteilungsblatt@nassenfels.de. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu verwenden.